

Ansteckungsgefahr

«Optimismus pur»

Danke Paul!



Inhalt



HSG Leimental

BERICHT DES PRÄSIDENTEN
Normalität ist zurück, die Probleme bleiben ... 3

DER SPORTCHEF
Das Leimental steht am Anfang ... 4

UNSERE SPONSOREN
Wir sagen Danke! ... 7

SPL2 DAMEN 1
Ein Auf und Ab. ... 9

MÄNNER 1. LIGA.
Saison mit Hindernissen und einem glücklichen Ende. ... 12

HSG LEIMENTAL HERREN 1. LIGA
Das Wunder von Oberwil ... 14

BOTSCHAFT
Über die Brücke gehen, wenn man davorsteht! ... 16

SPONSOREN
HSG Freunde ... 18

HSG JUNIORINNEN NORDWEST FU16 ELITE
Gemeinsames Lernen ... 20

HANDBALLLAGER WILLISAU
Kein Tag wie der andere! ... 21

PERSÖNLICHES
Wir gratulieren ... 23

HB Blau Boys Binningen

PRÄSIBERICHT
Neue Saison, neues Präsidium, neues Glück? ... 25

BERICHT JUNIORENVERANTWORTLICHER HB⁴
Neue Saison, neue motivierte Gesichter in den Trainings... 26

TK HB⁴
Endlich konnte wieder eine Saison zu Ende gespielt werden. ... 27

HERREN 2. LIGA
Das Motto: «Hauptsach Steil» ... 28

HERREN 3. LIGA
Junge, hungrige Handballer ... 29

HB⁴-SENIOREN – PARTISANENLIGA
Fokussiert wie eh und jeh ... 30

JUNIOREN U15
Dreieck Links! ... 31

JUNIOR:INNEN U13
Endlich wieder Turniere! ... 32

MINIS U11
Der Handball fliegt wieder durch die Hallen! ... 33

MINIS U7/U9
Ein tolles Handball Jahr geht zu Ende! ... 35

HC Oberwil

BERICHT DES PRÄSIDENTEN
Eine neue Herausforderung. ... 37

HV VOM 21. SEPTEMBER 2021
Protokoll der 60. Hauptversammlung ... 38

TK-CHEFS
Handball & HCO: Herzensangelegenheit... 41

JUNIORENCHIEFS
Das Zweiergespann ... 41

DAMEN 2. LIGA SG OBERWIL
Lange Saison geht zu Ende, Zeit für Fazit.. 43

HCO HERREN 3
HCO3 – neu erfunden ... 44

HCO-ALTHEEREN
Im Sommer auch «Outdoor» ... 45
Wenn Engel reisen... 46

FU16
«Up & Down» in der FU16 ... 47

U13
«Hau ruck!» – ziehen am selben Strang ... 48

MINIS U9/11
Kunterbunt. ... 49

HCO-SPONSORENLAUF
Nachholbedarf aus dem letzten Jahr. ... 50

DIVERSES
Eierlesen Oberwil. ... 51
Schichtwechsel im HCO-Beizli. ... 51

HSG LEIMENTAL Vorstand

Präsident

Francesco Monteleone
Hauptstrasse 21, 4107 Ettingen
Mobile 079 632 71 70
francesco.monteleone@hsg-leimental.ch

Vizepräsident

Thomas Brumann
Vorderbergweg 7, 4106 Therwil
Mobile 079 356 80 83
thomas.brumann@hsg-leimental.ch

Sport-Chef

Jean-Claude Zimmerli
Landskronstrasse 5, 4106 Therwil
Mobile 079 303 20 18
jean-claude.zimmerli@hsg-leimental.ch

Kassier

Sandro Dürrenberger
Alemannenstrasse 4, 4106 Therwil
Mobile 079 654 84 70
sandro.duerrenberger@hsg-leimental.ch

Kommunikation

Thomas Kissling
Waldstrasse 16, 4107 Ettingen
Mobile 079 219 70 07
thomas.kissling@hsg-leimental.ch

Leiterin Back-Office HSG Leimental

Karin Grüter Cannavó
Neuweilerstrasse 53, 4054 Basel
Mobile 079 427 84 19
karin.grueter@hsg-leimental.ch

www.hsg-leimental.ch

HSG LEIMENTAL news 2022

IMPRESSUM

Redaktionelle Mitarbeiter

Beuge Lars, Brumann Thomas, Gschwend Thomas, Kissling Thomas, Sylvia Schneider, Monteleone Francesco

Redaktionsadresse Handballclub Oberwil, 4104 Oberwil, news@hsg-leimental.ch

Druck Auflage: 1000 Exemplare

HC Therwil



BERICHT HC THERWIL PRÄSIDENT

Yellow Black is back! ... 53

TK-BERICHT

Rück- und Ausblick beim HCT ... 55

INTERVIEW

Wermuth Gartengestaltung ... 56

VEREINSINFORMATION

Aufruf Helfer für 799 Dorffest ... 56
262.2 km für den HC Therwil ... 56

ANLÄSSE

Eierläset und Eiersammeln in Therwil. ... 57

JAHRESBERICHT 4. LIGA SG BIG BEN THERWIL

«The Same procedure?» ... 58

3. LIGA DAMEN

Mannschaftsbericht. ... 59

U17

Saisonbericht ... 60

U15

Saisonbericht ... 61

U13 SAISON 21/22

YELLOW BLACK, 99' is BACK ... 61

TEAM U11

Saisonbericht ... 62

U9 SAISON 2021-2022

Corona hat es uns anfänglich nicht leicht gemacht ... 63

Bericht des Präsidenten – HSG LEIMENTAL

Normalität ist zurück, die Probleme bleiben

Seit Ende März 2022 sind wir wieder zurück in der «normalen Lage». Was am Freitag, 13. März 2020 mit der Verkündung des Lockdown begonnen hat, ist nach zwei Jahren vorbei. Zwei Jahre, welche wir sportlich nicht vermissen werden. Wir werden aber noch lange mit den sportlichen «Long-Covid»-Problemen kämpfen. Kaderknappheit und Ligaerhalt in extremis sind keine guten Zeichen für die Zukunft.

Wie lässt sich dieses Problem lösen? Grundsätzlich, Juniorenförderung, um möglichst viel eigenen Nachwuchs zu generieren. Doch wer ist jetzt dafür verantwortlich? Ich höre immer wieder in den Gesprächen, die HSG Leimental hat... oder hat nicht... oder hätte müssen. Falsch, es ist nicht alles Aufgabe der HSG Leimental. Wer für was zuständig ist, haben die Stammvereine und die HSG Leimental in einer gemeinsam erarbeiteten Leistungsvereinbarung geregelt.

Die eingangs geschilderte Problematik gehört in die Aufgaben der Stammvereine. Ziel ist es, dass jeder Stammverein in jeder Kategorie eine Mannschaft stellt. Dazu müssen die Stammvereine Spieler/-innen rekrutieren, offene Trainingstage durchführen, sowie das SHV Konzept «Handball macht Schule» umsetzen.

Die HSG Leimental ist verantwortlich für die Förderung, Umsetzung und Erhaltung des interregionalen Handballs, d.h. ab Inter bei den Junior/-innen und 1. Liga im Aktivbereich. Um den Erhalt bei den Juniorinnen und Damen sicherzustellen wurde die Kooperation mit den HSG Juniorinnen Nordwest eingegangen. Mit ihr zusammen stellen wir im Juniorinnenbereich drei Elite-Teams (FU14, FU16, FU18) welche wir als SPL Verein gemäss den Vorgaben vom SHV auch führen müssen. Dass die Zusammenarbeit in der Region so gut funktioniert, ist ein Meilenstein. Doch es löst das Problem nicht, dass es genügend Spieler/-innen im Verein braucht. Diese sind die Helfer, Trainer und Vorstandsmitglieder der Zukunft. Zudem möchte nicht jede/r leistungsorientiert trainieren, da braucht es viel Breite im Dorf. Deshalb mein Aufruf an die Stammvereine die Basisarbeit jetzt nach Corona erst recht weiter zu intensivieren

und fortlaufend mit engagierten Personen aufzufüllen, damit wir mit jeder Saison dem oben erwähnten Ziel näherkommen.

Für mich persönlich stand das Fokussieren auf die Aufgabe des Präsidenten in den letzten zwei Jahren im Zentrum. Hier ein kurzer Rückblick, wie ich dies abgeschlossen habe.

Planung der Zeitnehmereinsätze (Liveticker) für die HSG- und HCO-Teams

Seit zwei Jahren kümmert sich Thomas Schaad um die LT-Einsätze. Ein nicht einfacher und undankbarer Job, der eine hohe Frustrationstoleranz braucht. Die Absagen sind sofort da, zusagen lassen auf sich warten und müssen regelrecht einverlangt werden. Danke, danke Thomas, dass du das Amt übernommen hast.

Durchführung des Livestream bei den Aufstiegs Spielen der SPL2 (5 Einsätze)

Während Corona haben wir ganze Heimrunden auf YouTube gestreamt. Eine tolle Erfahrung, doch leider habe ich noch niemand gefunden, der als YouTuber einsteigen möchte und uns in bewegten Bildern im Internet darstellt.



Führen des Sitzungsprotokolls der HSG Sitzungen (10–11 Termine pro Jahr)

Seit Anfang Jahr ist Karin Grüter Cannavó zusätzlich im Vorstand der HSG Leimental und kümmert sich darum, dass keine Pendezen vergessen geht.

Erstellung des wöchentlichen HSG Newsletters

Pflege der Sozialen Medien (Facebook, Instagram) und Homepage

Das ganze Marketing und Kommunikation ist seit zwei Jahren bei Thomas Kissling vereint. Der tägliche Willisau-Update während des Lagers hat neue Massstäbe gesetzt. Für die neue Saison wird es eine Designanpassung bei der Homepage geben. Wer den Newsletter regelmässig liest, hat



schon einen Vorgeschmack erhalten. Falls nicht, unbedingt abonnieren.

Planung, Koordination und Durchführung des Trainingscamp Willisau

Neue Leute, Neue Ideen wodurch die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden können. Denn seit der Ausgabe 2021 ist Nicolas Fürer der Lager-Obmann und ich bin nur noch als Gast dabei. Hier wird das Lagerteam den Aufgabenkatalog zusammenstellen und ausschreiben.

Hallenreservation Thomasgarten Oberwil für die Meisterschaftsspiele sowie Planung, Koordination und Durchführung des Mini-Spieltag in Oberwil

An der letzten HV des HC Oberwil habe ich nach 22 Jahren meinen Rücktritt gegeben. Zeitgleich hat auch ein neuer Vorstand die Arbeit aufgenommen und kümmert sich nun um diese zwei Themen.

Einsatz in der Fachgruppe Handballförderung beim SHV

Wird mit CHF 500 pro Jahr plus Wegkosten entschädigt, 3–4 Sitzungen pro Jahr plus Koordination in der Region. Dieses Amt habe ich auf Ende Saison 2021/2022 abgegeben.

Francesco Monteleone



Wir sind dabei.

www.jugendundsport.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

Der Sportchef Das Leimental steht am Anfang

Die vergangene Spielzeit war von Höhen und Tiefen geprägt. Die HSG-Mannschaften (SPL2, F1, M1, MU19I) beschäftigten in unterschiedlichster Form. Ich habe es in meiner Amtszeit noch nie so intensiv erlebt.



Meinen Aussagen, welche ich in den vergangenen Spielzeiten gemacht habe, verfolge ich weiter

- Junge Menschen für den Handball begeistern spricht rekrutieren.
- Sehr gute Trainer müssen die jungen Handballer ausbilden.
- Die HSG und ihre Stammvereine müssen Jung-Trainer ausbilden
- Die Zusammenarbeit mit den HSG Nordwest und HSG Juniorinnen Nordwest wird ausgebaut.

- Rasche medizinische Versorgung sicherstellen.
- Organisationsstrukturen ausbauen und die Finanzierung sicherstellen.

Um im Bereich des Leistungssports mitzumischen, braucht es sportliche Ziele, Ehrgeiz, einen gesunden Egoismus, eine «verschwörte» Gemeinschaft um den «Karren» zu ziehen. Die sportlichen Ziele dürfen bei den Damen und Herren unterschiedlich definiert werden.

Die Herren müssen unbedingt in den nächsten 5 bis 6 Jahre in der M 1.Liga jeweils in der Finalrunde mitspielen. Der verstärkte Einsatz von jungen Talenten ist dann in der zweiten Saisonhälfte einfacher und Pflicht. Ein Aufstieg in die NLB wäre keine gute Option, da diese Liga bereits durch andere Vereine in der Nordwestschweiz belegt ist. Die Region kann gar nicht so viele junge Spieler ausbilden um auf dem NLB – Niveau spielen zu können. Die M1 soll junge Talente aus der HSG Nordwest sowie aus unseren Stammvereinen aufnehmen damit die Spieler einen weiteren Schritt in ihrer Handballkarriere machen können oder auf vernünftigem Niveau Handball spielen können.

Bei den Damen gilt es in den nächsten 4 bis 6 Jahren die höchste Liga, SPL1, an-



Der HSG-Sportchef Jean-Claude Zimmerli

zupeilen. Wir wollen die Nr 1 in der Region Nordwestschweiz werden. Dieses Feld ist in der Region Nordwestschweiz nicht besetzt. Der Schweizerische Handballverband würde es schätzen einen Vertreter aus der Nordwestschweiz auf diesem Niveau spielen zu sehen.

Junior:innen zu guten Handballern ausbilden

Die Rekrutierung von jungen Spieler:innen ist eine Daueraufgabe. Kontakte in die Primarschulen ist dabei ein Kernelement. Die Stammvereine müssen in der Gemeinde präsent sein um junge Talente für das Handball zu begeistern.



Ab der Stufe U13 muss der Handball wirklich im permanenten Fokus sein. Die Trainings müssen auf individuelle Ausbildung, körperliche Stabilität, Ausdauer und Schnelligkeit der Spieler:innen stark ausgerichtet werden. Der polysportive Ansatz ist in den Hintergrund zu stellen. Ab dieser Stufe gibt es nur noch den Handball.

Jeder Stammverein muss mindestens eine U9-, U11-, U13-Mannschaft stellen. Anschliessend gilt es in den Anschlusskategorien FU14, FU16, FU18 (Mädels) und MU15, MU17, MU19 (Jungs) auf Promotionsstufe je eine Mannschaft pro Stammverein aufzubauen. Aus den besten Spieler:innen der jeweiligen Altersstufen muss es möglich sein mit einer Mannschaft über alle Stammvereine die Inter-Stufe zu belegen / erreichen. Im aktuellen Modus ist es möglich pro Halbjahr in die Inter-Stufe aufzusteigen. Elite-Teams in der Junior:innen-Klasse zu stellen wäre kontraproduktiv für die Region Nordwestschweiz. Denn die Stufen werden bereits erfolgreich durch die beiden HSG Nordwest-Organisationen abgedeckt.

Um die Jungen im Handball gut auszubilden, müssen Trainer gefunden werden, die eine gewisse Qualität in die Ausbildung der Jungen bringen können. Sie müssen selber gut geschult sein, damit ab der Stufe U13 die Jungen top gefördert und gefordert werden. Die Trainer sollen die Verbandsausbildung durchlaufen. Sind die Trainings anspruchsvoll und die Jungen spüren, dass sie im Handball vorwärtskommen, dann spricht sich das in den Schulen rasch herum. Rekrutierung läuft dann «fast» von alleine. Weitere Themen wie Infrastruktur, Finanzen lassen sich anschliessend meistens lösen.

Es ist eine Herkulesaufgabe. Will das Leimental weiterhin in der Zukunft in höheren Ligen Handball spielen, muss in diesen Dimensionen diskutiert und gearbeitet werden.

Was haben die HSG-Teams in der Spielzeit 2021/22 erreicht?

Junioren

Im November 2021 musste die HSG Leimental die MU19 Inter-Mannschaft auflösen. Solche Momente schmerzen in einem Verein extrem. Die Mannschaft konnte und wollte den Trainingsaufwand nicht leisten. Die handballerische Ausbildung der ex-U17 war nicht ausreichend für dieses Niveau. Zudem ist es in diesem Alter auch fast nicht mehr möglich den Ausbildungsrückstand aufzuholen. Zudem fehlte die Breite des Kaders. Dank der

Zusammenarbeit mit unseren Stammvereinen könnte die HSG einige wenige Jungs in der M2, M3 in Binningen platzieren.

In der gemeinsamen MU17 im Leimental sieht die Situation nicht besser aus. Es wird regelmässig mit 4 bis 6 Spielern trainiert. Diese schwache und weggebrochene Basis MU17 und MU19 wird die HSG Leimental und die Stammvereine in den nächsten Jahren schmerzen. Die Jahrgänge 2003 bis 2006 sind so stark reduziert, dass die Teams M4, M3, M2, M1 in den nächsten Jahren kaum jungen Nachwuchs erhalten werden.

Ein Lichtblick...herrlich... die Stammvereine HCT und HB4 konnten je eine MU15-Mannschaft stellen. Die HB4-MU15 hat sich sogar für die Inter-Aufstiegsspiele qualifiziert, jedoch den Aufstieg nicht erreicht. Die Jungen in Binningen werden gut ausgebildet und können einen Schritt in ihrer Handballkarriere machen. Viele der Jungen werden nächste Saison in der MU17 weiterspielen.

Das erklärte Ziel sollte sein, die Inter-Ligen (MU15I, MU17I, MU19I) der Jungs mit je einem Team aus dem Leimental zu stellen.

Juniorinnen

Vor drei Jahren konnte der HC Oberwil endlich wieder ein FU14-Team über die drei Stammvereine stellen. Es freut mich sehr, sie hat nun den Aufstieg in die FU16 Inter geschafft. Da merkt man die Ausbildung der Spielerinnen stimmt, sie beginnt zu greifen und zahlt sich mit dem Aufstieg aus. Leider konnte die damalige FU14 nicht nahtlos wei-

tergeführt werden. Dadurch klafft bereits wieder eine Lücke über zwei Jahrgänge.

Nun keimt wieder eine Pflanze: ab nächster Saison wird der HC Therwil eine FU14 über die drei Stammvereine führen. Ich zähle auf den Neustart bei den Mädchen und hoffe die FU14 kann in den nächsten Jahren nahtlos weitergeführt werden.

Es muss im Leimental gelingen in jeder Altersklasse (FU14, FU16, FU18) mindestens eine Juniorinnen-Mannschaft zu generieren. Die Besetzung der Inter-Liga wäre anzustreben.

Das Können «Handball zu vermitteln», die individuellen Fähigkeiten der Spieler:innen weiterzubringen, die Stabilität im Körper auszubilden sind Muss-Kriterien für die Wahl eines Jugend-Handballtrainer:in. Diese Trainer:in legen den Grundstein für die weitere Handballkarriere der Jungen und auch die Fähigkeit in höheren Ligen spielen zu können. Darum wichtig: Es reicht nicht bei den FU14-, MU15-Mannschaft einen Neutrainer als Hauptverantwortlichen zu stellen. Ein erfahrener Trainer oder Ex-Spieler:in (welche(r) in einer höheren Liga gespielt hat) muss, wenn immer möglich, engagiert werden.

Herren

Unsere M1-Mannschaft hat in der vergangenen Spielzeit wie eine Achterbahn gespielt. Sie haben die Teilnahme der Finalrunde um einen Punkt verpasst, die Abstiegsrunde bestritten, im letzten Spiel mit einem Kraftakt (Spiel der



Spiele) punktgleich und mit einem zwei Tore besseren Torverhältnis die Abstiegsbarriere verhindert. Ein ungewollter Schritt, unnötiger Nervenkitzel und hat die Planung der nächsten Saison zusätzlich erschwert.

Die Mannschaft hat mit einigen jungen Spielern eine «Mini»-Jahrgangs-Auffrischung in der vergangenen Spielzeit erhalten. Dieser Vorgang soll weitergeführt werden. Doch ab dem Jahrgang 2003 bis 2006 werden keine bis ganz wenige junge Spieler nachgezogen werden können. Damit wird die M1 in den nächsten Jahren zu kämpfen haben. Denn es ist nicht realistisch Spieler zu gewinnen, die aus dem Schweizer Mittelland, Elsass, Schwarzwald ins Leimental kommen, um in der M1 oder M2 zu spielen. Solche Spieler kommen in der Regel nur für Geld. Keine Option.

Paul Scherb hat nach 3½ Jahren das Engagement als M1-Trainer bei der HSG Leimental am Ende dieser Spielzeit beendet. Er geht nach über 40 Jahren Handball-Aktivitäten in die wohlverdiente Handballpause. Die HSG Leimental bedankt sich sehr für sein Engagement, seine Handballfachkompetenz und seinen Willen immer wieder junge Spieler in die Mannschaft einzubauen.

In der Saison 2022/23 wird eine Frau das Zepter übernehmen. Agnes Kriser, geboren in Ungarn, war Profispielerin in Ungarn, Trainerin bei diversen CH-, D- und HU-Mannschaften, wird unsere Herren in den nächsten Jahren prägen. Viel Erfolg.

Damen

Das Manko an Nachwuchs aus dem Leimental macht sich auch in der SPL2 und F1 bemerkbar. Aktuell spielen viele junge Spielerinnen aus der HSG jun. Nordwest in der SPL2 um sich weiter zu entwickeln. Die SPL2 weist einen Durchschnittsjahrgang 2000 auf, ist ja

eigentlich verrückt. Sie hat seit Beginn der Saison mit dem Problem gekämpft, dass die jungen FU18E-Spielerinnen nicht Ergänzung waren, sondern zum Teil tragende Stützen. Da viele Spielerinnen die Priorität auf die FU18E festgelegt hatten, musste das Trainer-team viele Kompromisse bezüglich Verfügbarkeit der Spielerinnen während der Saison eingehen. In den letzten Meisterschaftsspielen konnten die jungen SPL2-Damen mit mentaler Stärke und spielerischer Klasse gegen die GROSSEN Clubs bestehen. Ligaerhalt geschafft - Spielerabwanderung in andere Regionen verhindert.

Die zweite Damenmannschaft F1 musste sich aufgrund des Torhütermangels sowie Knappheit des Spielerpersonals so richtig durch«würgen». Natürlich fehlt auch in dieser Mannschaft der Nachwuchs. Die Rolle der zweiten Mannschaft ist eine «Undankbare». Einerseits ist es ein Gefäss für Spielerinnen, welche auf der «Durchreise» zur Empfehlung für höhere Ligen sind, andererseits muss ein Platz für Spielerinnen aus der ersten Mannschaft bereitgestellt werden (bei Aufbau aus Verletzungsphasen) oder die Qualität einer Spielerin reicht einfach nicht für die erste Mannschaft. Ende Saison hat die HSG Leimental entschieden die Mannschaft in der F2 absteigen zu lassen und ev. aufzulösen.

Leider gelingt es mir, als Sportchef, nicht, Spielerinnen aus dem Mittelland ins Leimental zu locken (wäre mein Job). Das Angebot an SPL2- und F1-Mannschaften im Mittelland ist derart gross, dass keine Spielerin den Weg ins Leimental auf sich nimmt. Das Leimental liegt geografisch am äussersten Zipfel der Schweiz, ist schlecht an den ÖV angeschlossen und schlecht an das Nationalstrassennetz angebunden. Der Blick in das Nahe Elsass und den Schwarzwald war bis heute nicht erfolgreich.

Bei den Damen kommt erschwerend dazu, dass fast keine Torhüterinnen in der Nordwestschweiz zur Verfügung stehen, welche in den Klassen SPL2 und F1 spielen können. Im Leimental arbeiten wir an der Torhüterinnen auszubilden.

Was wird in den nächsten Jahren auf das Leimental zukommen?

- Die Juniorenabteilungen der Stammvereine müssen ausgebaut werden, vor allem ab der Junior:innen-Klasse U13 müssen gut ausgebildete Junior:innen «produziert werden». Das fehlt derzeit.
- Es braucht Top-Trainer in den Junior:innen-Klassen ab U13 (spätestens ab FU14/MU15). Es reicht nicht die Hauptverantwortung an Jung- oder Erst-Trainer zu geben. Es müssen erfahrene Ex-Spieler oder Trainer engagiert werden, die Mannschaft und Jung-/Erst-Trainer führen können.
- Trainings müssen die Jungen begeistern, das spricht sich herum.
- Die M1 muss in den nächsten Jahren verjüngt werden.
- SPL2 muss gehalten werden um die Talente aus der Region behalten zu können.
- Die HSG Leimental wird weiterhin mit Trainerpersonal in die HSG jun. Nordwest und Stammvereine investieren damit die Handballausbildung der Jungen für höhere Ligen passt.
- Will die HSG Leimental die Fanionteams halten, dann müssen alle Stammvereine und HSG Leimental hart an der Ausbildung der Spieler:innen arbeiten.

Ich bin in der Zwischenzeit ein richtiger Leimentaler geworden obwohl ich andere Handballwurzeln habe. Es schmerzt mit so einem grossen Einzugsgebiet keine stärkere Junior:innen-Abteilung im Leimental zu sehen. Denn andere Regionen in der Nordwestschweiz sind uns voraus, zum Teil weit voraus. Die Stammvereine haben sich in einer gemeinsam erarbeiteten Leistungsvereinbarung mit der HSG Leimental dazu «committed» die Junior:innen-Abteilung aufzubauen und zu fördern.

Lasst uns das im Leimental einfach machen, ich zähle auf euch, der Lead ist bei den Stammvereinen, die HSG hilft mit.



Jean-Claude Zimmerli
Sportchef HSG Leimental



Unsere Sponsoren Wir sagen Danke!

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Leimental



G&H
Insekten
Schutzgitter



PharmaCons



AVB
DIE AUTOVERMIETUNG
IN REINACH



Piserchia
sport



DEXTRO
ENERGY



SOWACOM
your all-in-one IT-Partner



ORTHO-NOTFALL
Merian Iselin Klinik



NO
LA
PHYSIOTHERAPIE
TRAINING
PRÄVENTION



PHYSIO
THERAPIE **KRAFT**
WERK



kfixa
Die IT Macher



Wir sind dabei.
www.jugendundsport.ch



SWISSLOS
Sportfonds Baselland
Sportamt Baselland



ABELIA
Treuhand Wirtschaftsprüfung Steuern



LKK Planung GmbH
Ihr Spezialist für Lüftung-, Klima- und Kälteanlagen.
Einfach, kompetent.



THERWIL



ALLSCHWIL



drogerie  schläpfer
 Hauptstrasse 39, 4104 Oberwil

«Mir wünsche allne e *schmärz* & unfallfrei Saison... Witter so :-))»



Wirtschafft Heyer

Mühlegasse 4
4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 34 98

Claudia und Andreas
Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag und Feiertage ab
22.00 Uhr geschlossen



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch
e-shop

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch
<https://shop.ermacora-ag.ch>

SPL2 Damen 1 Ein Auf und Ab



In Vollbesetzung starteten wir unsere Vorbereitung anfangs Juni 2021. Die junge Mannschaft musste allerdings früh die erste schwere Verletzung verkraften. Mit Mirjam Weber verletzte sich die erfahrene Kreisläuferin am Knie und musste die Saison bereits schon wieder beenden.

Am 5. September 2021 spielten wir unser erstes Meisterschaftsspiel auswärts gegen die Spono Eagles. Motiviert und voller Vorfreude gingen wir in dieses erste Spiel. Doch leider wollte uns das Vorgenommene nicht gelingen und so verloren wir unser erstes Spiel deutlich. Im folgenden Spiel gegen den LC Brühl wollten wir alles besser machen. Das Spiel war entsprechend lange aus-

geglichen, jedoch endete es mit einer Fünftore-Niederlage. Den ersten langersehnten Sieg konnten wir gegen den HCarbon einfahren. Mit einer konzentrierten Leistung und der Freude am Spiel, behielten wir die Punkte in der heimischen Halle.

Nebst der Meisterschaft spielten wir auch im Cup. Dort fand unsere erste Partie gegen unsere 1. Liga statt. Nach einer durchgezogenen Leistung konnten wir uns am Ende dennoch behaupten. Auf diesen Cup-Sieg folgte das Cupwochenende in Zürich. Mit einem kleinen, angeschlagenen Kader starteten wir am Samstag. Die Partie konnten wir gegen den Gegner aus der Ostschweiz gewinnen. Das war jedoch ein schwacher Trost, denn

kurz vor der Halbzeit verletzte sich unsere Spielmacherin und Captain Sarah Wenger schwer am Knie. Ihre Saison war somit nach nur zwei Monaten wieder zu Ende. Nebst unserer Spielmacherin laborierte auch unsere Kreisläuferin Cindy Brogle seit längerem an einer Knieverletzung. Mit ihr fiel eine starke Abwehrspielerin auf unbestimmte Zeit aus. Das Spiel am darauffolgenden Sonntag gegen den Ligakonkurrenten LC Brühl ging leider verloren und so war unser Cupabenteuer zu Ende. Dennoch konnten wir mit der Leistung dieses Cupspiels zufrieden sein, da das Team deutlich dezimiert und angeschlagen antreten musste.

Zurück in der Meisterschaft gelang uns einiges nicht nach Wunsch. So gingen die folgenden zwei Spiele verloren, bevor wir unser Spielpotential gegen den BSV Stans wieder zeigen konnten. Nach einer tollen Leistung reisten wir mit unseren zwei Punkten zurück ins Leimental. Das letzte Spiel des Kalenderjahres 2021 spielten wir auswärts gegen den LC Brühl. Dank einer starken und konzentrierten Leistung über die gesamte Spielzeit reisten die Leimentalerinnen verdient mit zwei weiteren Punkten zurück nach Basel. So verabschiedeten wir uns in die Winterpause.

Der Start in das neue Jahr gelang uns nicht wie gewollt. Viele Spielerinnen hatten mit einer Coronaerkrankung zu kämpfen und weitere waren verletzt. So konnten wir im ganzen Januar kein einziges Spiel für uns entscheiden. In der Tabelle verloren wir Platz um Platz. Nun stand das letzte Spiel der Hauptrunde gegen den BSV Stans an. Dank einer soliden Leistung der gesamten Mannschaft konnten wir die Hauptrunde mit einem Sieg beenden und standen in der



Tabelle Punktegleich mit Stans. Es folgten zwei Wochen intensive Trainings, bevor die Abstiegsrunde Ende Februar startete.



Unser erstes Spiel bestritten wir gegen die St. Gallerinnen vom LC Brühl. Es war ein Spiel auf Augenhöhe, welches leider mit einer Zwei-Tore-Niederlage für uns endete. Zeit den verlorenen Punkten nachzutruern blieb keine, denn bereits drei Tage später waren die Spono Eagles zu Gast im Leimental. Das Spiel wurde zu einem richtigen Heimspektakel. Viele Zuschauer und eine grandiose Stimmung in der Halle sorgten für einen knappen, aber wohlverdienten Sieg gegen den Favoriten aus Luzern. Voller Selbstvertrauen erwarteten wir zu Hause bereits den nächsten starken Gegner. Mit den Zugerinnen konnten wir über lange Zeit mithalten, jedoch reichte es nicht für einen weiteren Sieg. Doch wir liessen uns nicht unterkriegen. Dies widerspiegelte sich in den nächsten Spielen. Mit viel Überzeugung und Selbstvertrauen erkämpften wir uns wichtige Punkte für den Ligaerhalt.



Am 1. Mai 2022 stand ein entscheidendes Spiel für uns an. Wir spielten erneut gegen unseren Tabellennachbarn auswärts in Stans. An diesem Tag wollte uns nichts gelingen. Zu viele Fehler, eine schlechte mentale Einstellung und die mangelhafte Verteidigung waren die Ursache für die deutliche Niederlage, welche wir einstecken mussten. Nun wurde die Luft dünner. Wenn wir den Ligaerhalt noch schaffen wollten, mussten aus drei Spielen sicher vier Punkte holen. Dies war allen Spielerinnen bewusst. So wurde fleissig trainiert, um bestmöglich auf die kommenden Spiele vorbereitet zu sein. Ein wegweisendes Spiel dieser Saison war

sicher das Spiel am 7. Mai 2022 gegen den bereits bekannten Gegner LC Brühl. Die St. Gallerinnen sind bekannt für ihr schnelles Spiel und auch für ihre individuellen Stärken. Doch jede unserer Spielerinnen war gewillt seine Stärken dem gegenüberzustellen. So begann das Spiel am Samstagnachmittag in der heimischen Halle in Binningen. Die Halle war voll und die wichtigen 60 Minuten wurden angepiffen. Die Leimentalerinnen spielten solid, jedoch hatte der Gegner die Nase bis zehn Minuten vor Schluss immer vorn. Das junge Team der Leimentalerinnen kämpfte und wollte diesen Sieg unbedingt. So gestalteten sich die letzten Minuten Als

UNTERSTÜTZEN SIE BEI JEDEM EINKAUF DEN HANDBALL-NACHWUCHS






So einfach funktioniert's:

-  SPAR Handball App herunterladen
-  Lieblingsverein suchen
-  EAN-Code Ihres Lieblingsvereins beim Einkauf scannen lassen

... und schon wird Ihrem Lieblingsverein ein Prozentsatz gutgeschrieben.




www.spar.ch/handball



das Spiel endlich abgepfiffen wurde, konnten wir jubeln.

Es war denkbar knapp, doch mit diesem Sieg haben wir einen grossen Schritt in Richtung Ligaerhalt gemacht. Wir hoffen auch in der kommenden Spielzeit wieder in der zweithöchsten Liga spielen zu dürfen.

Auf Grund der vielen Verletzungen und Ausfälle in dieser Saison, war unser Team auf die Hilfe von vielen jungen U18-Spielerinnen angewiesen. Die Spielerinnen hatten somit die Chance sich in der SPL2 zu beweisen und nutzten diese auch. Sie entwickelten sich schnell zu wichtigen Mitstreiterinnen

und haben einen grossen Beitrag zu unserer Leistung in der Nati B beigetragen. Wir freuen uns, kommende Saison mit jungen und sehr talentierten Spielerinnen auf dem Feld zu stehen.

Nun ist unsere Saison zu Ende. Saisonende heisst meist auch Abschied. Wir müssen uns leider nicht nur von routinierten Spielerinnen verabschieden, sondern auch von einigen jungen Spielerinnen. So verlassen uns: Tabea Götsch, Julia Mauler, Chiara Kohlbrenner und Seraina Kohlbrenner

Auch von unserem Trainer Jürg Müller müssen wir uns ende Saison trennen, da er



Trainer der U18 Elite wird. Ebenfalls verlassen wird uns der Torhütertrainer Thomas Claus. Wir wünschen den Spielerinnen und Trainern, welche uns verlassen alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Weg und hoffen sie bald wieder in der Halle zu sehen.



Haslerdach

Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,
Dachfenster, Solar, Dachunterhalt

Hasler Bedachungen AG

Mühlemattstrasse 25

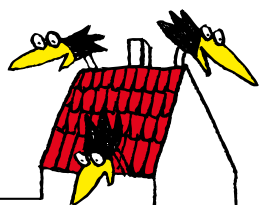
4104 Oberwil

Tel. 061 401 22 66

Fax. 061 401 22 67

haslerdach@bluewin.ch

www.haslerdach.ch



Männer 1. Liga.

Saison mit Hindernissen und einem glücklichen Ende

Nach zwei aufeinanderfolgenden Jahren mit Covid Abbrüchen war der Wunsch nach einer «normalen» Saison gross. Nur, bei meiner Nachfrage Ende Mai letzten Jahres wer nun mein Nachfolger wird war die Antwort, «es gibt noch keinen». Offenbar war es trotz grosser Bemühungen des Vorstands der HSG nicht gelungen einen neuen Trainer zu finden. Meine nächste Frage an die Spieler war dann: «Wer leitet die Trainings, wie ist das organisiert»? Ja, am Montag ist es Dieser, am Mittwoch Jener, und am Freitag ein Anderer. So, so! Kann das gut gehen und wird das toll? Ich hatte damals gefunden, dass das ein toller Haufen ist, und diese Mannschaft



eine gute Lösung verdient. Nach zweimal drüber schlafen bot ich an, das Traineramt nochmals bis in den Dezember 21, oder bis ein neuer Trainer gefunden ist, zu machen. Es wurde dann doch Mai 22, aber immerhin steht nun die Trainer Nachfolge fest.

Der Start in die Meisterschaft gelang dann nicht so wie gedacht. Das erste Spiel gegen Siggenthal zu Hause verloren wir mit einem Tor, und das Zweite zu Hause dann gleich mit 18:30 gegen GC. Erst ab dem dritten Spiel gegen Pratteln auswärts mit 21:26 konnten wir die ersten Punkte buchen. Um dann am darauffolgenden Spieltag gegen Horgen gleich wieder Punkte abzugeben. Es gab in der Hauptrunde, mit Ausnahme der letzten vier gewonnenen Spiele keine konstante Siegesserie. Und im Nachhinein schmerzten die Zwei, mit einem Tor verlorenen Spiele gegen Siggenthal, und das Unentschieden gegen Frick umso mehr, weil am Schluss der Hauptrunde, auf dem dritten Platz, nur ein Punkt für die Finalrunde, und damit dem vorzeitigen Ligaerhalt fehlten. «Jänu» Abstiegsrunde, das ist immer hart, aber wir wissen ja wie das geht. In meiner

ersten Saison mit Leimental im Frühjahr 2018 wurden wir damals souverän Erster. Doch leider, erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt!

Im zweiten Spiel der Abstiegsrunde verloren wir zu Hause gegen Pratteln, trotz der Pausenführung mit 12:9, mit vier Toren, 25:29. Doch, noch schlimmer als die zwei Verlustpunkte in diesem Match war die Verletzung von Aggressiv-Leader und Schlüsselspieler Yanick Schläpfer. Aussenband Längsriss, vermutliches Saisonende! Dies, nachdem schon unser Kreisläufer Nummer eins, Etienne Trachsel, im Dezember 21, mit Schulter- und Rückenproblemen ausgefallen war. Im weiteren Verlauf kamen dazu, Timon Waldner, der nach seinem super erfolgreichen Comeback, nach der Hüft-OP, erneut mit Patella-Sehnen Längsriss ausschied, sprich Saisonende. Weiter für zwei Spiele, Jonas Tester mit Sprunggelenksverletzung. Ab März der Torhüter eins, Yannick Hüsler mit gebrochenem Finger und Kreisläufer Nummer zwei, Luc Dietrich der nach seinem Master eine mehrmonatige Asien Reise unternimmt. Schlussendlich nach dem Spiel gegen Fides auch



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

UMGEKNICKT?

ORTHONOTFALL
Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

KURZE WARTENZEITEN!
Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

noch Joshi Seewer der sich den Finger brach. So war es nicht verwunderlich, dass danach mit Ausnahme von den Spielen gegen den Absteiger Seen Tigers, die Spiele gegen Frick, Neuhausen, Pratteln, Fides St. Gallen, verloren wurden. Meine Mitteilung an das Team war immer, machen wir das Beste aus der Situation, und jedes Tor ist wichtig bei der Endabrechnung. Vor dem zweitletzten Spiel gegen Frick, welches wir auswärts mit 23:27 gewinnen konnten, sprach ich davon, dass es meine Vision wäre, dass wir den Abstiegs-Barrage Spielen immer noch entgehen können, wenn wir alles dafür tun was möglich ist. Vor dem letzten Spiel gegen Neuhausen war sie plötzlich da, die kleine Chance. Pratteln

hatte kurz vor unserem Spiel gegen Frick gewonnen. Wir wussten, es nützt nun ein Sieg mit einer möglichst hohen Tordifferenz (15 Tore wurden, während unser Spiel schon lief, klar), um der Barrage zu entgehen. Und endlich auch mal Glück, der Spielertrainer von Neuhausen, Rares Jurca, 130-facher rumänischer Nationalspieler und langjähriger Spieler in der NLA, konnte nicht mitspielen. Das was dann folgte wird in Zukunft wohl schwer zu toppen sein. Die Mannschaft war gewillt in diesem letzten Spiel alles zu geben um der Barrage zu entkommen. Mit Team- und Kampfgeist, mit einer dichten aufsäs-

sigen Deckung, mit Balleroberungen und schnellen Gegenstössen, schafften sie das «Wunder» und gewann 25 : 41, mit 16 Toren Differenz. Dadurch überholten wir, dank der minimal besseren Tordifferenz Frick, und schicken diese nun in die Abstiegsspiele gegen BSV 2. Das Ziel, der Ligaerhalt, wurde in extremis geschafft. Das Spiel wird wohl vielen Spielern als Highlight ihrer Handballkarriere im Gedächtnis haften bleiben. Es zeigt auch, welche Entwicklung die jüngeren Spieler gemacht haben, die plötzlich mit mehr Verantwortung und längeren Spielzeiten belastet wurden.

Jonas Tester, Timon Waldner, Mika Sens, Moritz Pietreck, Sven Somalvico, Gian-Luis Lingg und Adrian Gorgiev sind langsam an der Aufgabe gewachsen, und haben stetig Fortschritte gemacht. Zusammen mit den älteren Spielern traue ich ihnen viel zu, für die nächste Saison in der 1. Liga. Mit Noah Dexter, Alex Erni, Yannis Schwarz, Jannis Gschwend, Niklas Nussbaumer und Simon Manger welche das Team ergänzen können, kann da eine tolle Mannschaft entstehen. Viel Erfolg dazu.

Herzlichen Dank, an das Team und den HSG Vorstand für das Vertrauen in den letzten 4 ½ Jahren. Ganz herzlichen Dank an den Torhüter Trainer Reto Somalvico. Du hast die Goals nachweislich besser gemacht. Vielen Dank an das Kernteam und an die vielen Spieler welche auch noch als Trainer, Präsidenten, Funktionäre, und Organisatoren



amen. Grossartig! So was kann sich ein Verein nur wünschen. Danke für die tolle Zeit. Paul Scherb, Trainer Männer 1. Liga HSG Leimental.

Paul



H. Grummel
Ihr Malergeschäft

Malen Tapezieren Bodenbeläge

Hohlegasse 38 | 4104 Oberwil | Tel. 061 403 94 00 | Fax. 061 403 94 10
info@grummel.ch | www.grummel.ch

HSG Leimental Herren 1. Liga Das Wunder von Oberwil

Hauptrunde und Abstiegsrunde 2021/2022

Das Herren 1 um Coach Paul Scherb startete etwas durchgezogen in die erste Saisonhälfte. Nach zwei Niederlagen zum Start konnten im Derby gegen Pratteln die ersten Punkte eingefahren werden. Es folgten Siege, Unentschieden und Niederlagen bis am 27. November (wieder gegen den TV Pratteln NS 1) eine Serie von 5 Siegen folgte. Die Mannschaft konnte sich in der Defensive stark verbessern und vorne die bekannte Schnelligkeit ausnutzen. Daraus resultierte ein starker 3. Platz in der Halbsaisonstabelle. Nur ein einziger Punkt fehlte der HSG, um in die Aufstiegsrunde zu kommen. Ärgerlich waren vor allem die beiden Spiele gegen die zweitplatzierte HSG Siggenthal, welche man zweimal ganz knapp mit einem einzigen Tor verloren hat. Aufgrund des Modus – es kommen nur noch die ersten beiden Mannschaften in die Aufstiegsrunde, nicht die ersten vier wie noch vor einigen Jahren – musste man sich trotz starker Hinrunde in die Abstiegsrunde begeben. Nach einem Sieg in der Abstiegsrunde folgte wiederum ein Schlüsselspiel gegen

Pratteln. Es resultierte die erste Niederlage gegen Pratteln in dieser Saison und zum anderen verletzte sich mit Yanick Schläpfer ein Schlüsselspieler im Team der Leimentaler. Zudem verletzten sich mit Jonas Tester



und Timon Waldner weitere Aufbauspieler im Team der Leimentaler. Nicht zuletzt aufgrund der Ausfälle startete die HSG eine Niederlagenserie. Durch die wenigen Spieler im Training litt auch die Moral und Motivation innerhalb des Teams. Die etwas angekratzte Trainingsmotivation war im Direktduell um den Barrageplatz nicht mehr sichtbar. Die Herren aus dem Leimental waren maximal motiviert um im ultimativen Abstiegskracher gegen die Winterthurer SG Seen Tigers/ Pfadi einen entscheidenden Sieg im Kampf um den Barrageplatz einzufahren. Durch eine gute Leistung und vor voller Halle konnte dieses Spiel mit fünf Toren Differenz tatsächlich gewonnen werden. Leider musste man sich danach mit zwei weiteren Niederlagen abfinden. Im zweitletzten Spiel gegen Frick konnten wir uns aber wieder rehabilitieren und durch eine super Leistung unseres Torhüters Sven Somalvico ein positives Gefühl für die bevorstehenden Barragespiele holen. Dachten wir...

Das Wunder von Oberwil

Am 8. Mai 2022 stand das letzte Spiel der Saison bevor und die Ausgangslage war eigentlich klar: Wenn kein Wunder geschieht wird sich unsere Saison um 3 Wochen verlängern, da Frick mit 2 Punkten Vorsprung und einem viel besseren Torverhältnis (+16 Tore) praktisch sicher nicht in die Barrage muss.

Trainer Paul Scherb stimmte das Herren 1 jedoch mit seiner Vision der Aufstiegsrunde gut aufs Spiel ein. Zusätzlich war man auf Schützenhilfe aus Pratteln angewiesen. Pratteln spielte am gleichen Tag gegen den direkten Konkurrenten Frick. Man hoffte auf einen hohen Sieg der Pratteler, diese gewannen das Spiel dann mit 2 Toren Differenz. Hier hätte man sich etwas mehr erhofft, denn so musste man immer noch mit +14 Toren gegen einen Gegner gewinnen, gegen welchen man auswärts mit 6 Toren verloren hat. Soviel zu den Vorzeichen des Spiels.

Was dann geschah können wir uns immer noch nicht wirklich erklären. Die Herren spielten sich in einen Rausch und in der Pause war man 9 Tore vorne. Dies motivierte die Mannschaft weiter und man gab nochmals absolut alles. Eine knallharte Defensiv- und eiskalte schnelle Angriffe führten am Ende zu einem 41:25 Resultat. Mit +16 Toren Differenz hatte man also in extremis Frick überholt und diese in die Barragespiele geschickt. Wer hätte das gedacht?! Die Glückshormone nach diesem historischen Sieg sind fast nicht zu beschreiben. Es wurde gelacht, geweint und ungläubig in die Weite gestarrt

2 min Strafen:

Name	Vorname	Erhaltene Strafen	Verpasste Minuten
Fürer	Nicolas	18	36
Dietrich	Luc	14	28
Schläpfer	Yves	14	28

Tore pro gespieltem Spiel:

Name	Vorname	Tore/ Spiel	Total Tore
Schläpfer	Yanick	5.8	93
Schläpfer	Yves	4.7	113
Pietrek	Moritz	3.6	54
...
Letzter Platz: Hüsler	Yannick	0.1	2

Hauptsponsoren der Mannschaftskasse

Name	Vorname	Bezahlter Betrag	Prozentualer Anteil an Poolpartybudget
Sens	Mika	141	12.3 %
Hablützel	Kevin	111	9.7 %
Scherb	Paul	103	9 %
...
Letzter: Waldner	Timon	5	0.4 %

Trainingspräsenz:

Name	Vorname	Besuchte Trainings	Trainingspräsenz
Somalvico	Sven	98	85 %
Schläpfer	Yves	97	84 %
Fürer	Nicolas	94	81 %
...
Letzter: Schweizer	Moris	1	1 %

(mit Grinsen im Gesicht). Das Team ist unglaublich stolz auf die Leistung und sehr dankbar über die lautstarke Unterstützung die es in der Halle erfahren hat. Und so ging die Saison etwas plötzlich wenn auch wohlverdient bereits früher als gedacht zu Ende. Die Spieler geniessen nun eine Pause nach einer kräftezehrenden Saison und freuen sich bereits auf die Vorbereitung der nächsten Spielzeit.

Ausblick Saison 2022/2023

Dem Herren 1 Team stehen nächste Saison einige Änderungen bevor. Zum einen gönnt sich Yves Schläpfer eine Auszeit und geht auf Weltreise. Zum anderen wird Kevin Hablützel temporär zwei Jahre nach Bern ziehen und somit das Herren 1 vorübergehend verlassen.

Merci Paul!

Nach drei erfolgreichen Saisons trennen sich unsere Wege nach dieser Saison. Wir möchten uns herzlich bei dir bedanken für deinen Einsatz für unser Team. Wir haben mit dir geschwitzt, uns über 15:15 aufgeregt (15x 15 Sekunden Sprint), gelacht, diskutiert, gewonnen und verloren. Danach haben wir immer noch ein Bier mit dir genommen, das haben wir sehr genossen. Poolpartys, «e Stürzli» und einen steifen Nacken gab es ebenfalls mit uns. Trainingslager, Büsslifahrten und unzählige Stunden in der Halle haben wir zusammen verbracht, danke für deine Geduld und dein Engagement. Auch als du letzte Saison bereits deinen Rücktritt verkündet hast, wir aber keine Nachfolgelösung hatten, hast du uns nicht im Stich gelassen, sondern noch eine Saison angehängt. Dies ist nicht selbstverständlich, merci und wir freuen uns auf die Poolparty im Sommer mit dir!

Dein Team



Auch im Trainerstaff gibt es eine Veränderung. Paul Scherb übergibt das Traineramt per Ende Saison an Agnes Kriser. Auch wenn es schade ist, dass Paul Scherb sein Traineramt niederlegt, sehen wir den Wechsel auch als Chance, durch neue Inputs als Einzelspie-

ler und Mannschaft weiter zu wachsen. Wir heissen Agnes ganz herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit ihr als Trainerin.

Euer Herren-Team



Botschaft

Über die Brücke gehen, wenn man davorsteht!

Ich will vieles aufholen dieses Jahr. Mehr von allem ist das Motto. Und ich bin mit Handball-kucken gestartet. Als alleinerziehender Vater ohne Kinder hat man ja Zeit. In allen Hallen habe ich es mir gegeben. Es gibt kaum ein Team, welches ich nicht spielen hab gesehen. Da gab es ganz gräuliche Ausflüge. Zum Beispiel nach Liestal zu den Vikings, denen wir die ersten Punkte in deren bescheidenen Zweitligasaison überlassen haben. Oder in der Halle des freien Gymnasiums in Basel, in der dritten Liga, gegen die Herren des GTV. Da hat man sich die Freiheit genommen, weder zu verteidigen noch was im Angriff gegen die Niederlage zu unternehmen. Oder genau anders, in Winterthur, im Hinspiel gegen die Tigers vom See. Da dachte ich nach 4 Minuten in dieser 1. Liga Herrenbegegnung; hier kommt noch die Rega. Aber schlussendlich ein tolles Spiel und ein klarer Sieg für uns. In der zweiten Liga durfte ich unsere Herren in der englischen Woche im März und anfangs April erleben. Fünf Spiele in 10 Tagen, 8 zu 2 Punkte, eine tolle Serie. Spiele in der ersten Liga der Damen, wo plötzlich keine Torfrau mehr zur Verfügung stand. Umschulung war angesagt und es hat geklappt. Die vielen knappen Spiele unserer SPL2 Damen. Zum Glück neige ich nicht zu grauem Haar, gut mein Bart hat ein bisschen gelitten. Meine

persönlichen Saisonhöhepunkte? Das 41:25 am letzten Spieltag der Herren 1. Liga Mannschaft gegen Pfadi Neuhausen, welches den direkten Ligaerhalt ermöglicht hat. Und die U19 Junioren, die sich nach Auflösung ihrer Mannschaft super in der Welt des 'Erwachsenen-Handballs' zurechtgefunden haben. Kompliment.

Die Saison ist vorbei, die Tabellen sind geschrieben. Sportlich gesehen war es sicher nicht die beste Saison der langen Handballgeschichte im Leimental. Unser Sportchef geht sicher in seinem Bericht auf die vielen Verletzten:innen und andere Unpässlichkeiten ein.

Aber – wenn es auch nicht immer so lief wie gewünscht. Diese Positivität in allen Teams und Hallen hat mich wirklich geflasht. Ob Spieler:innen, Trainer:innen, Coaches und Zuschauer:innen, es wurde nie gejammert, na gut, fast nie.

Und so sollte auch die Kommunikation aus dem Vorstand sein. Stehts positiv vorausblickend, natürlich immer ein Plan B in der Rückhand, aber immer schön optimistisch bleiben. Beim Wunder von Oberwil, dem 41:25, hat mir Brumas Thomann vor dem Match prophezeit: «Tom, heute gibts eine Packung». Er lag richtig, nur falsch. Es muss immer alles zuerst gespielt werden. Am



letzten Spieltag wird abgerechnet. Und das gilt für uns alle.

Darum, immer schön durch die Füsse atmen. Wir gehen über die Brücke, wenn wir davorstehen.

Tom, HSG Leimental – Kommunikation/Marketing

G
GROVANA
Swiss Made Since 1924



www.grovana.ch

Grovana Uhrenfabrik AG · Bisnachtweg 42 · 4456 Tenniken

Der Ausrüster der HSG Leimental:



Freie Strasse 20
4051 Basel
Tel. 061 262 12 80

Hagaustrasse 25
4132 Muttenz
Tel. 061 311 14 45

Sämtliche Mitglieder der Stammvereine
HCO, HCT und HB⁴
erhalten auf das gesamte Sortiment

20% Rabatt

Exkl. bereits reduzierte Artikel.



Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



Sponsoren

HSG Freunde

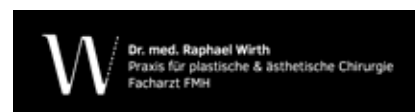
- A** **ABS Solution GmbH**, Binningen
Alabor Gartenbau AG, Binningen
Allround Security GmbH, Binningen
AMS PATONCINI Allround Montagen + Schreinerei, Allschwil
Architekt André Kaufmann SIA, Basel
August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG, Binningen
AZ Garage Schaub GmbH, Oberwil
- B** **B. & V. Sanitär GmbH**, Binningen
Bachmann Malergeschäft GmbH, Oberwil
Basil Zimmermann AG, Therwil
Benz & Partner AG, Therwil
Bettinger AG, Holzbau & Bedachungen, Flüh
Binary AG Informatikberatung, Computer & Software, Aesch
BirsCom GmbH, Binningen
Birsig-Buchhandlung Häne & Co., Binningen
Bont Treuhand AG, Reinach
Buchex Treuhand AG, Basel
BWS Sanierung GmbH, Dornach
- C** **CAD Zeichnungsbüro Planwelt**, Oberwil
CaveauSTAR*** GmbH**, Rodersdorf
Charley Collins, Oberwil
Classic Cycles, Oberwil
Cleanova GmbH Reinigungsunternehmen, Witterswil
Coiffeur Zem goldige Strehl, Bottmingen
Copartner Revision AG, Basel
CP Praxis Fusspflege / Pedicure, Bottmingen
- D** **De Mattia Gartenbau**, Binningen
Diagnostik Service GmbH, Therwil
Dominique Erhart Rechtsanwalt & Notar, Oberwil
Dorflade Bettingen GmbH, Oberwil
Dr. med. dent. Pascal Naegeli, Zahnarztpraxis Naegeli, Reinach
Dr. jur. Peter Lenz, Binningen
DREILINDEN Leben und Wohnen im Alter, Oberwil
Drogerie Schläpfer, Oberwil
Dynaflex Edelstahl AG, Reinach
- E** **Elmech AG**, Oberwil
Elsener Motors AG, Ettingen
EM-EL Collection GmbH, Biel-Benken
Ermacora AG, Oberwil
Esther Solf-Schneider, Oberwil
- F** **FA Immobilien Schweiz KLG**, Reinach
fagà Klima GmbH, Klimaanlagen, Binningen
Falcone GmbH Carrosserie & Lackierzentrum, Biel-Benken
Finanzplanung Katja Lagger GmbH, Oberwil
Fitness Mühlematt AG, Oberwil
Friedrich Reinhardt AG, Basel
- G** **GB PLEX AG**, Oberwil
Gemeinde Binningen, Abt. BKS, Binningen
Gruner Böhlinger AG, Oberwil
Gschwind & Spiegel Haustechnik AG, Therwil
Gschwind Gartenarbeiten GmbH, Therwil
GutWind GmbH, Reinach
- H** **hägler express sanitär gmbh**, Oberwil
Hamwaa Modellbahnen, Pratteln
Hans Böhi GmbH, Binningen
Hasler Bedachungen AG, Oberwil
Heinis AG, Biel-Benken
Heinz Stöcklin Gartenbau und Unterhalt, Bottmingen
Hiltensperger Luft und Klimatechnik, Binningen
Hundeferienheim Forellenbach, Therwil
- I** **Ingenieurbüro Märki AG**, Therwil
Ivano Brunoni AG Gipsergeschäft, Oberwil
- J** **JEKER Bäckerei & Shop**, Büsserach
- K** **Kaufmann Wine & Drinks AG**, Bättwil
- L** **Leimapharm AG**, Therwil
Leimentaler Fahrschule, Ettingen
- M** **Maler Gerber GmbH**, Binningen
Maleratelier F. Marques GmbH, Therwil
Massage-Praxis Barbara Lingg, Oberwil
Masso Umzüge GmbH, Binningen
Max Eichenberger, Rodersdorf
MS Gartenservice AG, Biel-Benken
Muchenberger AG, Bottmingen
- O** **One One Eleven GmbH**, Oberwil
- P** **PCI Network GmbH**, Biel-Benken
Pfarrei St. Stephan Therwil/Biel-Benken, Therwil
PharmaSens AG, Reinach
Physio Polasek, Binningen
Physiotherapie am Fiechthag, Bottmingen
Physiotherapie X-sund, Biel-Benken
Plastische Chirurgie Dr. med. R. Wirth, Biel
Podologie Praxis, Francesca Canevascini dipl. HF|SPV, Oberwil
Praxis Dr. med. Paolo Contin, Binningen
PRAXIS DR. WAGENER, Binningen
Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Oberwil
Praxis für Psychiatrie & Psychotherapie, Dr.med. Buchberger, Binningen
Praxis Stallen, Oberwil
Primus AG, Binningen
psconsulting Treuhand für KMU, Witterswil
punkto beratung gmbh, Ettingen
- Q** **Quantenschritte Rolf Münch**, Oberwil
- R** **Raiffeisenbank Leimental**, Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen, Oberwil
RehaZeno GmbH, Zürich
Restaurant Bergmatten, Hofstetten
Restaurant Schloss Bottmingen, Bottmingen
Restaurant zur alten Post, Oberwil
Roger Gilli AG, Bauleitungen Baumanagement, Bottmingen
Röm.-Kath. Kirchgemeinde und Pfarrei Oberwil, Oberwil
Rupps AG, Maurer / Gipser / Plattenleger, Biel-Benken
Rychen + Partner AG Zahntechnik, Binningen

- S** Santschi & Partner Treuhand AG, Reinach
 Schiff Gastro GmbH, Binningen
 Schlosserei & Metallbau A. Kürsteiner, Oberwil
 Schreinerei Rappo-Montagen GmbH, Witterswil
 Senn Konstruktionswerkstätte AG, Therwil
 SIGNUM AG Rund um Immobilien, Basel
 SISO-Mecanis AG, Allschwil
 Sotax AG, Aesch
 SPIRIG Fassaden GmbH, Oberwil
 Stefansky Optik, Binningen
 Stocker Sanitär AG, Reinach
 Stopp Treuhand & Consulting, Oberwil
 Sutter AG Bäckerei Konditorei, Basel
 Sybille Weber Rechtsanwältin, Reinach
- T** TA/ED Thomas Arnold EDV-Dienstleistungen, Oberwil
 TEBIT Haustechnik AG, Binningen
 Toni Seiler Baugeschäft AG, Oberwil
 Top Clean M. Suter, Binningen
- U** URS SCHAUB AG, Binningen
- W** W. Holzherr AG, Allschwil
 Weber Orchideen GmbH, Ettingen
 Wetzel AG, Keram. Wand- und Bodenbeläge, Oberwil
 Widler Elektro AG, Binningen
 Wirtschaft Heyer GmbH, Biel-Benken
- Z** zahlenteam gmbh Buchhaltung | Steuerberatung, Oberwil
 Zahnarztpraxis Heidi Kilchherr, Therwil
 Zahnarztteam Ettingen, Ettingen
 Zebrabox Self Storage AG, Horgen

HSG Freunde Plus



Hasler Bedachungen AG






Eichenberger Max












HSG Juniorinnen Nordwest FU16 Elite Gemeinsames Lernen

Auf diese Saison hin veränderte sich neben dem Team auch der Trainer-Staff. Der neue Staff und die Spielerinnen mussten sich zuerst einmal kennen lernen. Das Ziel war jedoch zu Beginn der Saison klar: Man wollte in die Finalrunde einziehen und dabei auch gleich die grossen Mannschaften ärgern. Dies gelang an manchen Spielen besser und an gewissen schlechter. Aber die Mannschaft konnte immer viel daraus lernen. In der Hauptrunde konnten sich die HSG Juniorinnen leider nur gegen Herzogenbuchsee und Aareland durchsetzen. Gegen die grossen Mannschaften hatte man in der Hinrunde leider immer das Nachsehen; zum Teil konnte man sie aber bis zur Mitte der zweiten Halbzeit fordern. Die HSG Juniorinnen qualifizierten sich als sechstplatzierte in die Finalrunde. In der Finalrunde zeigte sich die HSG verbessert und brachte zum Teil die grossen Mannschaften an den Rand einer Niederlage. Die Tordifferenzen bei den Niederlagen reduzierte sich stark, dadurch wurden die Spiele automatisch spannender. Ein grosses Highlight für die Mädchen war das Heimspiel, welches sie vor voller Halle knapp mit 2 Toren Unterschied für sich ent-

scheiden konnten. Ich bin als Trainer dieser Mannschaft sehr stolz auf die positive Entwicklung der Mädchen. Jede einzelne Spielerin konnte sich individuell verbessern und die Spielerinnen fanden zugleich auch als Team zusammen. Dadurch wurde das Team während der Saison immer stärker. Es war dies meine erste Saison als Trainer der FU16-Mannschaft. Daher war ich sehr froh, dass ich auf die Unterstützung des Vereines HSG Nordwest und HSG Leimental zählen durfte. Ich freue mich bereits jetzt auf die neue Saison mit ganz vielen neuen und unvergesslichen Erlebnissen.

Jonas Tester



Handballlager Willisau

Kein Tag wie der andere!

www.trainings-camp.ch 

Wenn Du genau wissen möchtest, was so abgeht in einem Trainingscamp, kannst Du das sehr einfach erfahren.

Melde Dich an und komm mit:
<https://hsg-leimental.ch/trainingscamp-willisau/>



Hier die Kurzfassung des Jahrganges 2021

Willisau Tag 1 Anreise und sofort ins Training

Zwischenhalt Muttenz Covid Testcenter - alle negativ getestet oder genesen oder geimpft: Willisau wir kommen! Und dann sofort in den Trainingsbetrieb eingestiegen - Kleiner Pastalunch - Training in allen Hallen - Kleine Pause - Training - Training - Training - Ab ins Bett - Ende Tag 1

Zitat des Tages: «Handballer spielen Fussball zum Aufwärmen!»

Auf dem Teller!

Penne Veloce

weil die Italienerin nicht mehr vom Tisch aufsteht!

Burger-Basteln

weil man mit dem Essen nicht spielen soll!

Willisau Tag 2 Burpees

Frühspurt, die Minis sind 4 Runden gejoggt, ohne anzuhalten - Goali Training mit Sven - Ultimate Frisbee* - Viel Handballtraining - Erste Trainingsspiele in der MU15 - Grosse

Augen nach einer «Serie 5»** Auch in Willisau ist der Sommer eingekehrt - Badi - Badi - Üben für den bunen Abend - Ende Tag 2

* Ultimate Frisbee ist ein wettkampforientierter, weitgehend berührungsloser Mannschaftssport
** 5 Burpees mit anschliessendem Sprint durch die Halle, 5 Mal in Folge.

Zitat des Tages: «Kein Ball, kein Tor, das ist ein gutes Training.»

*Schinder Cindy

«Bitte nicht links abbiegen, da ist eine Treppe.»
**Das Küchenteam auf dem Weg ins Städtchen.

Auf dem Teller!

Asian Chicken Curry

weil Reis allein einsam ist!

Bratwurst mit Rösti

weil sie zwei Enden hat!

Willisau Tag 3

Vor dem Frühstück, Massenkettengangis - Erste Folgen des harten Trainings, Blasen an den Füßen - Vorbereitung Bunterabend - noch ein bisschen Training - Schlacht um ein besonders grosses Stück Pizza - Let's

Dance Willisau 21 - unglaubliche Darbietungen internationalem Formates - Ende Tag 3

Zitat des Tages: «Sit-ups sind wie Pause!»

Auf dem Teller!

Gehacktes mit Hörnli

weil wir nicht wüssten, was man mit Apfelmus sonst noch machen könnte!

Pizza Night mit Brownies Dessert

weil es gesund ist und glücklich macht!

Willisau Tag 4 Joga

Frühspurt, klassisches Rundenspuhlen - Handballtraining in allen Hallen - Zusätzlich im Angebot, Power Joga mit Sarah - Tim verliert einen Milchzahn - Die Sommerhitze raubt die Kräfte, ab in die Badi - Und am Abend noch ein FC Basel Match auf der grossen Leinwand - Ab ins Bett - Ende Tag 4

Der Chef spricht und wir horchen

Nachdem lang nit klar gsi isch ob und wie das Lager cha stattfinde, sinn mir froh gsii ändlig dörfe ins Lager z'starte. Nach emene ribigs-loose Zwüschestop im Testzentrum Muttenz hän mir mit nur genau 1h Verspötig und alles negative Tests chöne ins Trainingslager uff Willisau fahre.

Wie jedes Jahr hämer e Team vo sehr motivierte Trainerinne und Trainer debii kha, wo d'Kids e Wuche lang gschliffe und versuecht händ sy e chli z ermüede. S'Kuchenteam um dr Tom hänn wieder eimol mehr kocht wie imene noble Sterne-Restaurant aber das für knapp hundert Lüt.

Mis persönliche Highlight vo dr Wuche isch dr Bunti Obe am Mittwoch gsii, wo mr Ländergruppe imne Tanzcontest gegenand aaträtelo händ. D'Juniorinne und Juniore händ sich richtig ins Zügs glegt und s Ergäbnis isch e riisigi Show gsii. Föteli und eventuell au Videos chöne mr euch bald no mehr zur Verfügung stelle.

Jetzt isch das Lager au scho fascht wieder verbii. E Lager wo so wichtig isch für d'Leimentaler Teams, wo Zämehalt bringt und riisig Spass macht. Ich würd mich freue au nöggst Jahr wieder ganz viele Teilnehmer und Teilnehmerinne dörfe z'begrüsse und verabschied mi schomol uff däm Weg, do ich morn nit dr Heimwäg über Therwil wird aaträtte könne.

Ganz liebi Grüess
Nicolas Fürer
Lagerleiter TCW 2021

Die umweltfreundliche Pflegewelt des Eduard Vogt



- ✓ nachfüllbar
- ✓ mikroplastikfrei
- ✓ vegan
- ✓ swiss made



Jede 11. Nachfüllung ist gratis!

www.eduardvogt.ch



Erhältlich in Ihrer Drogerie/Apotheke

EDUARD VOGT
O R I G I N

Zitat des Tages: «Wenn me Wasser zweimool gfiert, isch es dopplet so kalt.»

Frage des Tages: «He Tom, het's im Vogelheu Vögel dinn?»

Auf dem Teller:

Resten-Tag

weil ein Mittagessen aus 12 Töpfen auch geht!

Pulled Pork Burger

weil ich schneller war als das Schweinchen!



Willisau Tag 5 Schluchz

Frühsport heisst heute Zimmer räumen und putzen - 11.00 Uhr, Kampf der Titanen TEILNEHMER:INNEN GEGEN LEITER:INNEN MATCH, das mit SPL2 und 1 Liga Spieler:innen bespickte Team konnte sich knapp durchsetzen - Rangverkündigung des modernen Dreikampfes (Schnelles Geschirr-Spülen, ABC/TCW Hirnakrobatik und Noten aus der Let's Dance Willisau Show), der Sieg ging an Team Ägypten, Gratulation - Plauschturnier - Fotoshooting - im Bus den besten Platz ergattern - Heimfahrt - Ende Tag 5, Ende Lager (Schluchz)

Zitat des Tages: «Nach dem Lager ist vor dem Lager!»

Auf dem Teller!

Sandwiches

weil 320 Brote beschmieren irgendwie meditativ ist!



Persönliches
Wir gratulieren



Daniel & Nadja

4. Juni 2021

mit **MAJA TERESA**



6. AUGUST 2021, 02:58 UHR · 3260 G · 50 CM

Oscar

15. NOV 2021 00:05 3090g 47cm

Die glücklichen Eltern: Gianni + Nicola Ermacora

WILLKOMMEN IM VEREINTEN HERZEN VON MAMA UND PAPA
BENVENUTO NEI CUORI UNITI DI MAMMA É PAPÀ

22.12.2021

NINO IANNUCCI

3105 GR

50 CM

08:18 UHR

FABIO & MARY

Kian Tin

14. Februar 2022
Zeit: 06:52
Grösse: 50 cm
Gewicht: 3740 g

Joshua Seewer & Stephanie Seewer-Graf

HB BLAU BOYS BINNINGEN

Vorstand

Präsident

Yanick Petignat
Mobile 079 412 68 97
yanick.petignat@blauboys-binningen.ch

Kassier

Flavio Gadola
Mobile 079 221 50 98
flavio.gadola@blauboys-binningen.ch

Events

Robert Gadola
Mobile 079 834 05 19
robert.gadola@blauboys-binningen.ch

Vize-Präsidentin

Stefanie Schäufele
Mobile 079 424 97 92
stefanie.schaeufele@blauboys-binningen.ch

Technischer Leiter

Turan Argüz
Mobile 076 404 89 50
turan.arguez@hotmail.com

Vertreter HSG (Beisitzerin)

Sylvia Schneider
079 775 20 66
sylvia.schneider@blauboys-binningen.ch

Nachwuchs und J+S

Stefan Siegrist
Mobile 076 498 93 47
stefan.siegrist@hsg-leimental.ch

Material

Yanick Weiss
079 938 43 81
yanick.weiss@blauboys-binningen.ch

Webmaster

Luca Cannavó
076 461 80 19
luca@blauboys-binningen.ch



www.blauboys-binningen.ch

Anschrift

HB Blau Boys Binningen
Wassergrabenstrasse 21
4102 Binningen

Präsibericht

Neue Saison, neues Präsidium, neues Glück?

Erst einmal einfach: Danke!

Endlich ist es soweit. Ich darf meinen ersten Bericht für die HSG News als Präsident schreiben. Eine der Aufgaben, auf welche ich schon die ganze Saison gewartet habe 😊

An der vergangenen Generalversammlung war es soweit. Unser langjähriger, wunderbarer und extrem einsatzbereiter «Preesi» Roli verabschiedete sich aus dem Vorstand in den wohlverdienten Ruhestand. Ab dieser Saison macht Roli sich nur noch als «HB⁴-Ambassador» bemerkbar, was wir alle sehr zu schätzen wissen. An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank.

Mit dieser grossen Neuerung konnten wir dann im Herbst 2021 endlich wieder in eine ganze Saison starten. Balsam für die Handball-Seele. Dank unserer vielen Helfer, sowohl im Vorstand wie auch im Verein konnten alle Trainerposten erfolgreich und wunschgemäss besetzt werden. All unseren Trainerinnen und Trainern ebenfalls: Vielen Dank.

Es ist wirklich schön zu sehen und wie auch teilweise nicht zu überhören, wie voll die Hallen bei unseren Juniorinnen und Junioren, vor allem bei den Jüngsten, besetzt sind.

Auch bei den Aktivteams tummelten sich regelmässig viele Gesichter in der Halle herum, sehr zu meiner Freude. Sie schienen positiv angelockt durch die vielseitigen Trainings der Trainerteams.

Weiter wie immer positiv zu erwähnen und herauszuheben sind unsere langjährigen Sponsoren, bei welchen ich mich ebenfalls herzlichst bedanken möchte. Ohne sie wären die meisten Dinge gar nicht erst möglich.

In dieser Dankesrede dürfen natürlich die vielen freiwilligen Funktionäre des Spielbetriebs und unsere Schiedsrichter, welche für unseren Verein im Einsatz sind, nicht fehlen. Auch ihnen gebührt ein Dankeschön an dieser Stelle.

Die vergangene Saison war nach den schwierigen und durchzogenen Jahren endlich wieder ein voller Erfolg. Wir konnten endlich wieder verschiedenste Events durchführen. Von verschiedenen geselligen Anlässen vor der Halle, über einen

Niggi-Näggi-Lauf mit den Junioren, einen super Einsatz der Teams bei einer Flyer-Aktion, der klassischen aber konstant guten Hilfe des HB⁴ bei der Bürgermetzgete bis zu einem schönen Weihnachtsmarkt in Binningen. Wir haben durchwegs positives Feedback erhalten. Das einzige was leider auch dieses Jahr gefehlt hat, war unser legendäres Weihnachtsessen... aber auch hier möchten wir noch einen Event durchführen als kleinen Ersatz, die Infos werden folgen. Und im kommenden Jahr hoffen wir natürlich wieder alle zusammen auf die Weihnachtszeit anstossen zu können. Für alle diese Events welche das Vereinsleben ausmachen, braucht es natürlich immer viele Helfer. Im aktuellen Jahr konnten wir konstant genügend «Freiwillige» (mal mehr mal weniger freiwillig 😊) finden um diese tollen Anlässe durchzuführen. An all jene die sich die Zeit genommen haben: Vielen Dank. Ich bitte euch alle auch in Zukunft mit dem Vereinsgedanken, diese Einsätze wieder gemeinsam und mit Freude wahrzunehmen.

Zu guter Letzt möchte ich hier meinen lieben Vorstandskolleginnen und -kollegen danken. Ohne sie wäre es uns als Verein unmöglich die ganze Saison auf die Beine zu stellen und bei allen Anlässen eine angemessene und durchwegs gute Falle zu machen. Es macht Freude mit euch zusammen den Verein aufleben zu lassen und ich hoffe wir können dies auch weiter fortführen.



Ich hoffe an dieser Stelle, dass ich niemanden vergessen habe, ansonsten freue ich mich auf die kommende Saison (sofern die GV dies auch so sieht 😊).

Einen schönen Sommer allerseits und bis bald.

*Sportliche Grüsse
euer Präsi
Yanick*

NOLA PHYSIO

PHYSIOTHERAPIE, TRAINING, PRÄVENTION
MASSAGE, GRUPPENKURSE

NOLA PHYSIO
WIELANDPLATZ 9 4054 BASEL +41 61 263 95 95
INFO@NOLAPHYSIO.CH NOLAPHYSIO.CH

Bericht Juniorenverantwortlicher HB⁴

Neue Saison, neue motivierte Gesichter in den Trainings...

...und zu Beginn der Saison leider noch immer das Schreckgespenst Covid im Nacken. Alles wie gehabt also? Mitnichten! Wir feierten dieses Jahr gleich mehrere grossartige Neuheiten und Errungenschaften:

Eigene Mannschaften bis zu MU15!

Wie lange ist das denn bitte her? Wir starten die Saison mit Mannschaften durchs Band bis zur MU15; zudem sind wir noch in den SGs der FU16, MU17, FU18 und der MU19 vertreten! Zu Beginn der Saison waren wir also in 10(!) Nachwuchsmannschaften vertreten; in so vielen wie seit über 10 Jahren nicht mehr. Zur neuen Saison 22/23 hin starten wir mit fast 100 Junioren, wovon die Hälfte im U7 bis U11 Alter sein wird. Ausserdem befindet sich unsere MU15 momentan in den Aufstiegs-spielen zur MU15Inter, wir drücken euch natürlich weiterhin die Daumen! 😊

(Fast) keine Trainer-Rochaden in den eigenen Mannschaften!

Es gab zwar reichlich neue Gesichter unter den Jungs und Mädchen in den Teams, die Trainer aber blieben ihrer Aufgabe UND den Mannschaften treu; keine Selbstverständlichkeit heut zu Tage und mit unter einer der Gründe, warum es unserem Verein wieder richtig gut geht. Noch schöner: die meisten Trainer haben für die nächste Saison auch schon wieder zugesagt!

Tolle Saison-Events für die Kids!

Um den Handball populärer zu machen, haben wir unsere Köpfe zusammengestreckt und uns gefragt: Wie kriegen wir die Kinder-eyes noch mehr zum Funkeln? Dabei kamen Dinge heraus wie ein Training mit den Profis vom RTV Basel, «Autogramm-Stunde» mit unseren Leistungsteams der HSG, Trainingsbesuche der Spieler:innen aus den ersten Mannschaften, alternative «Covid»-Trainings, mit der ganzen Mannschaft ein NLA Spiel des RTV Basel schauen gehen, usw. Unsere Trainer haben es auch dieses Jahr wieder verstanden, den Vereinsgedanken von Spass am Sport und Teamgeist auf spielerisch tolle Weise unseren Junioren weiterzugeben. Natürlich gilt der Dank auch allen anderen Helfer:innen, die diese und weitere Events ermöglicht haben!

Neues Material für bessere Trainings!

Dank dem Engagement aller konnten wir durch Sponsoren, den Sponsorenlauf und «Support your Sport» (Migros) Einnahmen generieren, welche uns bei der Beschaffung von dringend benötigtem Material (Bälle,

Tore, Überzieher, Trikots uvm.) geholfen haben.

Neben all dem Schönen und Tollen gibt es aber auch noch zwei schmerzliche Abgänge im Trainerteam, welche ich hier hervorheben möchte, weil der jetzige Erfolg ohne die beiden nicht zustande gekommen wäre:

Danke Hampe, danke Patrice!

Letzten Sommer hat sich Hampe dazu entschieden, nach über 35(!) Jahren als BlauBoys Trainer und Funktionär, seine ehrenamtlichen Pflichten einzustellen. Mit ihm geht eine wirkliche BlauBoys-Vereinslegende und ein genialer Trainer in den wohlverdienten Handballruhestand und wir können nichts sagen ausser nochmals: DANKE DANKE DANKE Hampe! Gleiches gilt aber auch für Patrice, der nach Babyglück Nummer zwei auf die Saison 22/23 hin auch kürzertreten wird. Patrice ist auch seit über 10 Jahren einer unserer treuesten Trainer, die Kids auf allen Stufen lieben ihn und auch ihn werden wir nie 1 zu 1 ersetzen können. Auch dir, lieber Patrice,

herzlichsten Dank für all die Jahre, die du unserem Verein als Trainer geschenkt hast!

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Trainern, Funktionären, Helfern, Eltern und Junior:innen bedanken für das Engagement und die tollen Momente in und um die Halle. Vereine wie wir einer sind, sind angewiesen auf die ehrenamtliche Mithilfe von Mitgliedern, Familien und Freunden deshalb möchte ich euch alle nochmals darauf aufmerksam machen:

Wir sind immer froh um Leute, die im Verein mithelfen wollen. «Ämtli» jeglicher Art hat es genug, die wir verteilen können und schliesslich waren/sind wir alle auch immer froh darum, wenn Trainer, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Vorstand, etc. da waren/sind um uns das Handballspielen zu ermöglichen!

Im Namen aller Juniorentrainer wünsche ich einen schönen Sommer, eine schweiss-treibende Vorbereitung und einen tollen Start in die Saison 22/23!

Stef



TK HB⁴

Endlich konnte wieder eine Saison zu Ende gespielt werden

Nach zwei jeweils unterbrochenen Spielzeiten in den letzten beiden Jahren, hofften alle Mannschaften wieder auf eine Saison ohne Unterbruch bzw. Abbruch. Die Vorfreude auf die neue Saison war sowohl bei den Spielern als auch bei den Trainern gross. Beide Aktivmannschaften sind motiviert und gut in die Saison gestartet. Das Herren 1 in der 2. Liga konnte in der Vorrunde in elf Spielen solide 13 Punkte einfahren. Unsere zweite Herrenmannschaft konnte bis zur Winterpause leider nur zwei Spiele gewinnen. Aufgrund eines Forfait-Sieges standen dennoch sechs Punkte auf dem Konto.

Auch in dieser Saison wurde die Meisterschaft für einige Wochen unterbrochen und die Winterpause somit bis Anfang Februar verlängert.

Bedauerlicherweise mussten wir mitten in der Saison die U19 Juniorenmannschaft zurückziehen, da wir zu wenige Spieler hatten. Umso erfreulicher, dass wir diese Junioren sowohl im Herren 1 Team als auch im Herren 2 Team platzieren konnten. Sie haben sich sehr gut integriert und konnten in der Rückrunde die ersten Erfahrungen im Aktivbereich sammeln. Das Herren 1 Team konnte auch die Rückrunde sehr erfolgreich gestalten und hat von elf Meisterschaftsspielen sieben Spiele gewonnen. Am Ende der Saison resultierte ein sehr guter vierter Rang. Unsere zweite Aktivmannschaft konnte in der Rückrunde weitere sechs Punkte erspielen und schloss die Saison auf dem Tabellenplatz sieben ab.

Im Regio-Cup kam unsere 2. Liga Mannschaft erstmals im 1/8-Final zum Einsatz und konnte dieses Spiel klar für sich entscheiden. In der nächsten Runde haben wir eine schwierigere Aufgabe zugelost bekommen. Nach einem hartumkämpften Spiel konnte sich unsere Mannschaft für das Regio-Cup Final Four qualifizieren. Leider mussten wir schon am ersten Tag im 1/2-Final eine vermeidbare Niederlage einstecken und sind somit ausgeschieden.

Bei den Damen konnten wir auch diese Saison kein Team stellen. Die von unseren Senioren organisierte Partisanenliga konnte auch in der Saison 2021/2022 nicht durchgeführt werden. Wir hoffen jedoch, dass für die nächste Saison wieder eine eigene Liga auf die Beine gestellt werden kann.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich allen eine wunderschöne spielfreie Sommerzeit und wir freuen uns bereits auf eine erfolgreiche kommende Saison.

Turan Argüz



DEXTRO ENERGY

Schnelle Energie...

...wenn's drauf ankommt!

Dextro Energy unterstützt Kopf und Muskeln - vor, während und nach dem Training und Wettkampf.

BEIM SPORT

IN DER SCHULE

FÜR UNTERWEGS

Einfach schneller im Kopf.



FELIX
Wir fahren, was Sie täglich brauchen!

FELIX TRANSPORT AG
Transport, Logistik, Waschanlage
Talstrasse 47 | CH-4144 Arlesheim
Araweg 5 | CH-4222 Zwingen
felixtransport.ch

- Stückguttransporte
- Teil- und Komplettladungen
- Gefahrguttransporte nach ADR/SDR
- Kühl- und Thermotransporte
- Pharmatransporte nach GDP
- Krantransporte
- Lagerlogistik und Lagerverwaltung
- Waschanlage für Last- und Lieferwagen

Herren 2. Liga

Das Motto: «Hauptsach Steil»

Die SG Binningen bestritt eine spannende und kräftezehrende Saison 2021/22

Den Startschuss in die Saison bildete der tolle Teambuilding Event im Ferienheim Morgenholz in den Glarner Bergen. Mit Zielen hielt man sich bewusst zurück, der ein oder andere träumte von einem Gewinn des Regiocups. Doch in einem war man einig: Die Basler Vereine und die Jungs aus Laufen tabellarisch hinter sich zu lassen.

So startete man direkt mit einem Prestigesieg gegen den TV Kleinbasel zum Auftakt der Saison. Weitere Siege folgten – Doch die starke, junge Mannschaft aus Aarau fügte den Binningern die erste Niederlage zu. Direkt die Woche darauf verschenkte man eine fünf Tore Führung gegen Laufen. Der erste kleine Knick in der Saison.

Doch leider gab es einen weiteren Gegner ausserhalb vom Sport. Der Corona Virus breitete sich wieder sehr stark aus und sorgte langsam aber sicher für erste Spielverschiebungen. Maskenpflicht und Spiele ohne Zuschauer kamen dazu. Dennoch putzte man sich den Mund ab und machte das Beste daraus. Die restlichen Vorrundenspiele konnten bis auf zwei Ausnahmen gewonnen werden. Ausgerechnet am Tag der internen Weihnachtsfeier beschenkte man ganz christlich den abgeschlagenen Tabellenletzten aus Liestal mit einem ersten Sieg. Mit zweierlei Fondue und herzlicher Atmosphäre verabschiedete man sich in die Winterpause.

Anfang Januar kam dann eine unliebsame Nachricht, die an die abgebrochenen Saisons davor erinnerte: Der Spiel- und Trainingsbetrieb wurde eingestellt.

Nach gefühlter Ewigkeit gab es endlich wieder grünes Licht und die Saison nahm Ende Februar wieder voll Fahrt auf. Durch zusätzliche Ausdauerheiten und konzentriertes Training versuchte man sich gut vorzubereiten. Eine weitere Massnahme war die Integration von jungen Spielern aus der U19. So konnte das Kader verbreitert und Zukunftsfähig gemacht werden. Bei einem Durchschnittsalter von jenseits der 30 tat jedem das junge Blut mehr als gut.

So setzte man direkt ein dickes Ausrufezeichen im ersten Rückrundenspiel: In der gut besuchten Magdener Halle erkämpfte man sich leidenschaftlich ein Unentschieden. Das hitzige Auftaktspiel entfachte ein Feuer und die Blau Boys konnten die nächsten sechs Spiele für sich entscheiden. Mit dabei ein legendäres Rückspiel gegen die SG Wahlen/Laufen, bei dem man in **(den letzten)** 2 Minuten zunächst ausglich und nach Ablauf der Spielzeit per Penalty noch gewann.

Die vielen Englischen Wochen, auf Grund der verlängerten Pause, zollten jedoch ihren Tribut und das Kader sollte immer weiter zusammenschrumpfen. Zusätzlich konnte man, auf Grund des Zeitmangels, neben den Spielen wenig trainieren. So verlor man leider die Hälfte der restlichen Spiele.

Am Ende musste man sich gegen die SG Wahlen/Laufen geschlagen geben und rangiert am Ende auf Platz vier der Abschlusstabelle.

Doch es gab ja noch das andere Ziel: Der Regiocup sollte ins Spiegelfeld geholt werden.

Ende November 2021 spielte man an einem Dienstagabend mit sage und schreibe 7 Feldspielern das Achtelfinale gegen die Drittliga Reserve von Kleinbasel. Doch schnell machte sich der Klassenunterschied bemerkbar und man gewann ungefährdet mit 22 Toren Differenz. Das Ticket fürs Final Four in Laufen sollte sich als deutlich schwerere Aufgabe herausstellen und man zog den Ligarivalen und Spitzenreiter aus Magden/Möhlín.

Einen Monat später war es dann so weit. Leider war die Mannschaft zu diesem Zeit-



punkt schon verletzungsgeschwächt und musste einige Corona Ausfälle beklagen. Dennoch gab es nur ein Ziel: Den Cup am Ende des Wochenendes in die Höhe zu heben.

Ein scharfes Spiel gegen die SG TV Möhlín entbrannte. Jedoch konnten die Schiedsrichter der tollen Kulisse und dem Spiel nicht gerecht werden. Eine unnötige rote Karte verunsicherte uns und man verlor den Zug zum Tor. So verspielte man einen drei Tore Vorsprung und am Ende den Traum vom Cup. Doch man konnte stolz auf sich sein unter den Umständen so weit gekommen zu sein und schielt schon auf die nächste Saison.

Zusammengefasst konnte zwar keines der Ziele vollumfänglich erfüllt werden aber es gab viele tolle Momente und Spiele. Die immer wieder betonanrührende, aggressive Abwehr in 5:1 und 6:0 konnte eigentlich durchgängig überzeugen und bildet zusammen mit unseren tollen Goalies das Fundament unseres Erfolgs. Mit etwas mehr Angriffsglück und mehr Routine wäre wohl etwas mehr herausgesprungen – Nächste Saison dann.

Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft ist grossartig und die vielen kleinen und grossen Events vom Besuch im Stübli oder Bierpong-Meisterschaft sorgen für das gewisse Etwas. Nicht zu vergessen sind unsere tollen und super engagierten Trainer Flo und Benni, ohne die das alles nicht möglich wäre. Vielen Dank!

Vielen Dank sagen wir auch an unsere Zuschauer, Supporter und den ganzen Verein.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine weitere Saison mit dieser tollen Mannschaft, neuen Zielen und Erlebnissen.

Eure SG Binningen



Herren 3. Liga Junge, hungrige Handballer

Nach einer langen Handballpause waren wir alle froh wieder in der Halle stehen zu können. Mit Jungen motivierten Spielern und «ALT» bewehrten konnte das Training im August 2021 in Angriff genommen werden.

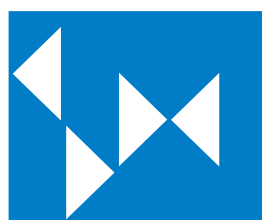
Die lange Pause hatte zum Teil Spuren bei einzelnen Spielern hinterlassen, dass aber mit grosser Trainingspräsenz noch vor Saisonstart wieder kompensiert wurde. Die Jungen Spieler wurden von Beginn an in die Mannschaft integriert sodass in kurzer Zeit ein toller Teamgeist vorhanden war.

Der Saisonstart war harzig, das Zusammenspiel und die Abläufe im Spielaufbau war noch nicht optimal, aber dies konnte

kontinuierlich verbessert werden. Durch die erwähnte hohe Trainingspräsenz konnten neue Elemente in das Angriffsspiel eingebunden werden. Im Verlauf der Saison wurde zum Teil ein sehr attraktiver Handball gespielt, das mit dem Heimspiel gegen Muttenz sein Höhepunkt hatte.

Das Beste zum Schluss:

Die tollen Beizli-Events waren ein grosser Erfolg, den wir als Mannschaft gemeinsam gemeistert haben.



MUCHENBERGER

**Schwimmbäder
Sanitäre Anlagen
Heizungen**

Muchenberger AG
Bruderholzstrasse 12
4103 Bottmingen
Telefon 061 425 93 25 Fax 061 425 93 29
info@muchenberger.ch www.muchenberger.ch

60 Joor
mir spruudle vor Idee...
sit 1962

HB⁴-Senioren – Partisanenliga Fokussiert wie eh und jeh

Eigentlich hätten sich die Senioren ja auf eine neue Saison nach der Corona-Zwangspause gefreut. Aber als besonders schützenswerte Altersklasse, machte uns der Bund und die Kanzlerin einen weiteren Strich durch die Rechnung. Die anderen Teams liessen sich nur ungern auf die Saisonplanung ein und schliesslich wurden die Auflagen wieder strenger und die spärlich angesagten Spiele mussten erneut abgesagt werden.

So konzentrierten sich die Senioren eine weitere Saison auf das, was sie wirklich am besten können. Trinken und Essen. Im moralischen Support des Trainingslagers, dem Beistand beim Chili kochen, einer spontanen Grillade oder dem bereits fest etablierten Racletteplausch. Wichtig dabei war immer, dass man sich auch mal ohne aktiven Handball unterhalten konnte.

Dem einen oder anderen juckt es aber trotz Alternativprogramm in den Fingern und wir planen bereits die nächste Partisanenliga. Unsere Spielersubstanz hat in den vergangenen zwei Jahren allerdings arg

gelitten, viele verbringen inzwischen mehr Zeit am Grill als in der Halle. Entsprechend schwierig gestaltet sich die Spielerfindung für die Matches. Falls Ihr den Aufwand für die Aktivmannschaften nicht mehr aufbringen wollt, trotzdem aber noch ab und zu einen Ball Richtung Tor werfen wollt, dann schaut doch mal bei uns rein!





Die Zahnarztpraxis für
die ganze Familie



Zahnarztpraxis zur alten Waage
Dr. Martin Wüest
Dr. Dominik Rychen
Hauptstrasse 1, 4102 Binningen

www.zahnarzt-altewaage.ch

H
B
B

Junioren U15 Dreieck Links!

Dreieck links! heisst der neue Spielzug der U15 Juniorenmannschaft. Diesen Spielzug haben wir im Winter 2022 einstudiert und seither schon oft angesagt, gespielt und erfolgreich abgeschlossen. Dieser Spielzug steht stellvertretend für eine tolle Entwicklung der U15 Juniorenmannschaft.

Der Start in die Vorrunde war schwierig, auch weil wir gleich zu Beginn der Meisterschaft gegen die beiden stärksten Gegner antreten mussten. Beide Spiele gingen verloren. Danach aber folgte eine Aufholjagd und alle anderen Spiele konnten wir gewinnen. Der dritte Tabellenplatz in der in Qualifikationsrunde war Tatsache. Das letzte Spiel im Herbst war bereits am 20. November und somit folgten fast zwei Monate Training ohne Meisterschaftsspiel. Im Januar begann die Hauptrunde im Winter wiederum mit dem ersten Spiel gegen das beste Team unserer Gruppe, SG Handball Basel-Stadt, die aus der Inter Gruppe abgestiegen waren. Wir konnten den mangelnden Spielrhythmus nicht ausgleichen und mussten mit einer hohen Niederlage wieder nach Hause.

Danach folgte wie im Herbst eine Siegesserie, die bis heute andauert!



Wir gewannen die nächsten sechs Spiele in Serie gegen namhafte Gegner wie BSV Future Bern und PSG Lyss Youngsters und haben den zweiten Tabellenplatz in der Promotion Hauptrunde fast auf sicher. Den eingangs erwähnten Spielzug «Dreieck Links» haben wir uns mit hartem Training erarbeitet und hat uns geholfen diese Spiele zu gewinnen. Mal schauen was die Zukunft noch bringt!

Für das Team. Tom und Matthias

P.S.
Den Spielzug «Dreieck Links» gibt es auch auf der anderen Seite. Dort heisst er dann natürlich «Dreieck rechts»!

... KRÄFTIG... DYNAMISCH...
SPANNUNG...
WIR WÜNSCHEN ALLEN
EIN SPANNENDES SPIEL!

HSG-LEIMENTAL
WE

HW HUGENSCHMIDT + WEISS AG
WÄRMETECHNIK

www.huwe.ch info@huwe.ch
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Junior:innen U13 Endlich wieder Turniere!

«Am tollsten fanden ich und mein Bruder, dass wir wieder (oder zum ersten Mal) an Turnieren gegen andere Teams spielen (und natürlich gewinnen 😊) konnten!»

Die U13 Saison 2021/22 gestaltete sich zu Beginn abermals schwierig auf Grund der pandemischen Situation. Umso schöner war es, relativ bald wieder ohne Einschränkungen trainieren zu können und an Turnieren teilzunehmen, wo Zuschauer wieder erlaubt waren. Aus der Sicht unserer Jungs gab es aber auch noch viele weitere Highlights. Deshalb teilen sie dieses Jahr ihre persönlichen Glücksmomente im Bericht:

«Mein Highlight war das alternative Training auf dem roten Platz draussen, weil es immer sehr lustig war!»

«Ja! Aber mein Highlight war auch, das Taulant Xhaka während des Trainings da war und wir Autogramme holen konnten!»

«Meine tollste Erinnerung ist, dass wir immer tolle Trainings hatten, trotz Corona und ich mit meinen Freunden spielen konnte und an Turnieren spielen durfte.»

«Genau, aber auch, dass wir die ersten 10 Spiele alle gewonnen haben 😊!»

«Mein Highlight war das Spiel gegen den RTV, als wir in der letzten Sekunde ausgeglichen haben.»

«Und meins war es, dass ich das Tor zum Ausgleich geworfen habe 😊... Das vergesse ich nie!»

«Ich fand es besonders toll, dass wir als Mannschaft so viel besser geworden sind und gut gespielt haben.»

«Am tollsten fanden wir, dass Tim wieder gesund wurde und wieder mit uns spielen und trainieren kann!»

«Mein Highlight ist, dass ich nach Ostern endlich wieder mit der Mannschaft trainieren darf!!»

«Wir fanden es mega cool mit den Profis vom RTV ein Training gemacht zu haben!» «Ja und dann noch die Unterschriften-Jagd bei der SPL2, Damen F1, und Herren M2! Das war ein cooler Tag!»

Aus der Sicht von uns, den Trainern, sind wir einfach nur froh, dass der Handball wieder normal praktiziert werden kann und die Jungs genauso motiviert geblieben sind, wie sie es zu Saisonbeginn waren. Auf nächste Saison hin wird es einige Änderungen geben, aber seid versichert, dass die U13 der Blau Boys top motiviert und mit Vollgas dabei sein wird.



ein prima Klima

4102 Binningen
Tel 061 421 55 56
Fax 061 421 55 57

info@hiltensperger.ch
www.hiltensperger.ch

● Klimageräte ● Befeuchtung ● Entfeuchtung ● Luftreinigung

Restaurant Jägerstübli

Schickeria
Bar
Oberwil

Bahnhofstrasse 11 · CH-4104 Oberwil · Tel. 061 401 29 55

Unsere Öffnungszeiten

Montag–Freitag

16.00–24.00 Uhr

Samstag

14.00–24.00 Uhr

Sonntag

ganzer Tag geschlossen

Küche:

Montag–Samstag

18:00–22:00 Uhr

Minis U11

Der Handball fliegt wieder durch die Hallen!

Corona, andere Hallen sowie andere Trainingszeiten haben diesem tollen Team nichts ausgemacht. Trotz allen Widrigkeiten sind alle weiterhin mit viel Spass, Elan und Motivation ihrem (hoffentlich) Liebingshobby nachgegangen. Natürlich geht an dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön an die Eltern für die Flexibilität!

Selbst mit Masken waren die zukünftigen Handballstars in den Trainingseinheiten nicht zu stoppen. Es war für uns Trainer etwas schwieriger den Kindern etwas zu erklären, dafür war es akustisch etwas ruhiger...

Zum Glück liegt das jetzt hinter uns!

Wir haben sogar wieder an Spieltagen mitgemacht. In Oberwil und Therwil konnten wir unsere Fortschritte den mitgereisten Fans zeigen. Es war toll zu sehen wie die «Stars von morgen» Spass und Freude hatten. Neben dem sportlichen Erfolg war es auch schön, zu sehen wie zusammen gekämpft, geschwitzt und gezittert wurde!!

Auch wenn es manchmal etwas laut und hektisch in den Trainings ist... Es ist eine tolle Mannschaft!!

Sportlich grüsst Patrice + Stephi



lamprecht
pharma  logistics

**GMP & GDP
Compliance**

Setzen Sie auf unsere Kompetenz,
Infrastruktur und Erfahrung, wenn es
um Pharma Logistik geht.

Ob zu Lande, auf dem Wasser oder in der Luft – Lamprecht Pharma Logistics findet für Ihre kostbare Fracht den passenden Transportweg. Als Fachspezialisten optimieren wir Ihre Transportabläufe und bieten Ihnen temperaturkontrollierte Transporte nach GDP an. Wir führen ein Pharma- und Gefahrgutlager nach GDP-Richtlinien, verpacken Ihre Produkte, sorgen uns um das Zollwesen und offerieren interessante Zusatzleistungen im Bereich Pick & Pack.

www.lamprecht-pharma.ch

Lamprecht Pharma Logistics AG
Dürrenhübelstrasse 7
CH-4133 Pratteln 1

T +41 61 284 77 77
F +41 61 284 77 99

mailbox@lamprecht-pharma.ch

Logistics for health.

zurMarke®

H
B
B
B

Dringender IT Support?

H
B
B



HOTLINE 0800 55 11 11
KLIXA.CH – WIR MACHEN IT.

Minis U7/U9

Ein tolles Handball Jahr geht zu Ende!

Wir schauen zurück auf viele tolle Momente und Eindrücke. Vor allem konnten wir endlich wieder Turniere spielen und unsere Kleins-

ten haben das super gemacht. Nicht nur bei den Siegen, sondern vor allem auch bei den Niederlagen.

Natürlich gab es aber nicht nur Turniere, sondern wir standen Woche für Woche in der Halle und auch da gab es einige Highlights. Sei es das gemeinsame Einstudieren eines Tanzes oder der Besuch des Osterhasen. Ein ganz spezielles Erlebnis war sicher der Messebummel. Wir erwischten einen wunderschönen Tag und konnten die Fahrt auf dem Riesenrad und dem Kettenkarussell in vollen Zügen genießen und natürlich schmeckte auch das leckere Magenbrot zum Schluss wunderbar.

Woche für Woche ist es uns eine grosse Freude mit den Jüngsten in der Halle zu stehen! Wir freuen uns bereits jetzt auf die Saison 22/23.

Sarah und Caro



HC OBERWIL

Vorstand

Präsident

Nicolas Fürer
Im Ettingerhof 5
4055 Basel

Mobile 079 588 80 30
nicolas.fuerer@hsg-leimental.ch

Vize-Präsident

Yanick Schläpfer
Bienenstrasse 36
4104 Oberwil

Mobile 079 300 26 63
yanick.schlaepfer@hsg-leimental.ch

Kassier

Sebastian Huber
Baslerstrasse 14
4106 Therwil

Mobile 079 440 91 40
sebastian.huber@hsg-leimental.ch

Technischer Leiter

Yves Schläpfer
Feldstrasse 56
4123 Allschwil

Mobile 076 531 95 89
yves.schlaepfer@hsg-leimental.ch

Technischer Leiter (Stv.)

Simon Manger
Hohestrasse 166
4104 Oberwil

Mobile 079 852 87 28
simon.manger@hsg-leimental.ch

Juniorenchef

Etienne Trachsel
Hardstrasse 1
5600 Lenzburg

Mobile 079 817 33 82
etienne.trachsel@hsg-leimental.ch

PR

Thomas Gschwend
Auf der Wacht 10a
4104 Oberwil

Mobile 076 419 06 19
thomas.gschwend@hsg-leimental.ch

Hallenchef / Vorstand HSG Leimental

Thomas Brumann
Vorderbergweg 7
4106 Therwil

Mobile 079 356 80 83
thomas.brumann@hsg-leimental.ch

Beisitzerin

Ilenia Zimmerli
Landskronstrasse 5
4106 Therwil

Mobile 078 607 91 92
ilenia.zimmerli@hsg-leimental.ch

Beisitzer

Jannis Gschwend
Auf der Wacht 10a
4104 Oberwil

Mobile 076 402 06 19
jannis.gschwend@hsg-leimental.ch

www.hcoberwil.ch

HCO-Beizli

Gian-Luis Lingg
gian-luis.lingg@hotmail.com



Bericht des Präsidenten

Eine neue Herausforderung

«Zusammenarbeit, gute Aufteilung, Handlungsfähig werden, Vereinsleben aktivieren, sichtbar werden, Junior:innen fördern»

Dies waren meine Notizen zum Traktandum «Vision HC Oberwil» an der ersten Vorstandssitzung als Präsident. Nach sieben Jahren im Vorstand in Oberwil ergab sich dieses Jahr eine neue Herausforderung für mich. Mit einigen Neuzugängen und wohlverdienten Abgängen im Vorstand des HC Oberwil setzte sich dieser ziemlich neu zusammen und es galt, sich neu zu finden und für alle eine geeignete Aufgabe zu finden. Mit Etienne und Yanick als Juniorenverantwortliche und Yves und Simon als TK's konnten diese wichtigen Stellen sehr gut besetzt werden. Und die Kommunikation untereinander ist relativ einfach wenn man dreimal in der Woche miteinander trainiert. Die Aufteilung war schnell definiert und so konnten wir mit vollem Elan ins Vereinsjahr starten. Es wurden Heimrundenevents ausgetragen, das Beizli mit neuem Beizlichef reorganisiert, Wettbewerbe ausgetragen und Onlineanmeldungen eingeführt, um nur einige Beispiele zu nennen. Dies alles war nur dank all meinen fleissigen Vorstandskolleginnen und -kollegen möglich. Danke euch fürs Vertrauen und eure Unterstützung. Wir haben vor weiter das Vereinsleben zu fördern und freuen uns darauf euch in der Halle und bei unseren Vereinssevents zu sehen!

Ebenfalls freut es mich persönlich sehr, zu sehen, dass in unserer U13-Mannschaft siebzehn Kids zusammen trainieren, obwohl wir vor einigen Jahren diese Mannschaft noch zurückziehen mussten. Vor allem wenn ich nach Binningen und Therwil schaue, welche noch mehr Junior:innen zählen dürfen, sehe ich trotzdem gerade in diesem Bereich das grösste Potential für unseren Verein. Deswegen werden wir weiter Gas geben, um unseren Nachwuchs weiter zu fördern und damit auch das Aktivleben des Vereins nachhaltig zu sichern! Hierfür suchen wir eine Person, welche in Schulen den Kindern den Handball schmackhaft machen möchte oder die Koordination dieser Einsätze übernehmen möchte.

Gerne möchte ich mich noch bei Roland Schläpfer und Francesco Monteleone für ihren langjährigen und wertvollen Einsatz im Oberwiler Vorstand bedanken. Einen grossen Dank gilt auch Brigitte Schläpfer, welche unzählige Stunden im HCO-Beizli verbracht hat, um uns und unsere Gäste mit Köstlichkeiten zu verwöhnen. Ebenfalls grossen Dank all jenen, welche sich für den Handballsport im Leimental engagieren. Sei dies im Vorstand, als Trainer:in, im Beizli, als Lager- oder Spieltagköche, HSG NEWS Gestalter (danke Thömi!) oder wie und wo auch immer. Ich freue mich bereits wieder auf die nächste Saison und vor allem auf das Trainingslager in Willisau als perfekten Wiederanstieg nach den Sommerferien!

Euer Presi
Nicolas Fürer



Ley Sanitär und Spenglerei AG
Erlenstrasse 54, 4106 Therwil

www.leyag.ch
Tel. 061 401 31 31

Sanitär Ley

wir sind führende Sanitär- und Spenglerunternehmen in der Nordwestschweiz

 Emil Handschin AG

Emil Handschin AG
Erlenstrasse 52, 4106 Therwil

www.emil-handschin.ch
Tel. 061 322 70 57



Benvenuti alla
Locanda Carbone!

Als **italiano vero** liebe ich es, Sie mit meinen traditionellen und frisch zubereiteten Speisen zu verwöhnen. Echt italienisch, wie bei „la nonna“!

Antonio Carbone

 Carbone

CAFFÈ-BAR • LOCANDA

Hauptstrasse 43
4104 Oberwil
Tel. 061 402 06 63
www.carbone.ch



locandacarbone

HV vom 21. September 2021 im Restaurant Rössli, Oberwil Protokoll der 60. Hauptversammlung HCO

1. Begrüssung

Um 20:42 Uhr (nach einem offerierten Nachtessen) begrüsst der Präsident Roland Schläpfer die 30 anwesenden Mitglieder zur 60. Hauptversammlung. Er verdankt auch das Präsent von Louis Widmer durch Thomas Schneider.

Entschuldigt haben sich: Matthias Bieri, Fritz Albi, Frank Gafner, Nathalie Schäfer, Rolf Lerch, Stephanie Bott, Bruno Hofstetter, Roland Dübli, Kurt Groeflin, Albert Seitz, Giovanni Frabotta, Stephanie Mathys, Regula Amsler, Woody (Peter Brodbeck), Peter Suhr, Daniel Schelker, Gilliane Petitjean, Werner Rufi-Märki, Christine Rufi-Märki, Nadine Ammann, Etienne Trachsel

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde statutengemäss versandt. Es wurden keine Anträge eingereicht. Die Traktandenliste wird genehmigt. Als Stimmzähler wird einstimmig gewählt: Rolf Zürcher und Pierre Reinau.

Es erfolgen 3 Neuaufnahmen als vollberechtigte Mitglieder (Jg. 2004):

Chiara Kohlbrenner 9.9.2004

Seraina Kohlbrenner 9.9.2004

Mischa Fabich 24.10.2004.

2. Protokoll der HV 2020

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Bericht des Präsidenten Roland Schläpfer

Der Bericht des Präsidenten zur vergangenen Saison wurde bereits in den HSG News 2021 auf Seite 37 publiziert. Er resümiert kurz: Es war ein Jahr zum Vergessen. Der Handball kam im letzten Jahr klar zu kurz. Momentan hoffen wir, dass die begonnene

Saison normal – zu Ende geführt werden kann. Es wäre schön, für den Rest der Saison vor Publikum Handball spielen zu können. Yanick führte bei den Herren online Zoom-Trainings durch. Die Damen der «Nati B» konnten trainieren und waren berechtigt ihre Spiele durchzuführen.

4. Bericht der TK-Chefs

Der Bericht der TK-Chefs zur vergangenen Saison wurde bereits in den HSG News 2021 auf Seite 39 publiziert. Der nach dem angekündigten Rücktritt von Stephanie Mathys verbleibende TK-Verantwortliche Simon Manger spricht nochmals die vergangene sportlich kurze Saison an. Er weist auch darauf hin, dass unser 2.Liga Damenteam aktuell die einzige Aktiv-Mannschaft des HCOs ist.

5. Bericht des Juniorenchefs Nicolas Fürer

Ergänzend zum auf Seite 39 der HSG News 2021 abgedruckten Berichts, hebt Nicolas den nach den Sommerferien eingesetzte Aufschwung in der Juniorenabteilung hervor. Wir haben zur Zeit 16 U13-Spieler/innen – Tendenz steigend – was sehr erfreulich ist. Bei den Trainings der U13 hilft Ana Muzzolini und Julian Baer aktiv mit. Bei den U11 wirkt Adrian Schaad unterstützend mit. Toll, dass wir so erfahrene Trainer haben, welche auch im Trainingslager mit dabei sind. Abschliessend wird erwähnt, dass die Saison der U13 und U11 begonnen hat und die Teams gut gestartet sind.

6. Bericht HSG Leimental

Der Präsident Francesco Monteleone berichtet über die sehr spezielle vergangene Saison, welche er am liebsten schnell vergessen würde und positiv in die Zukunft blicken möchte. Die Rech-

nung der HSG widerspiegelt alles: Die Einnahmen sind stabil. Die Ausgaben fielen um einiges tiefer aus. Folglich resultierte ein Abschluss mit Gewinn. Die Zukunft gestaltet sich jedoch schwierig: so könnten z.B. Sponsoren abspringen. Das Re-Design der Homepage steht an und wird die getätigten Rückstellungen brauchen. Zudem wird die im 1997 gegründete HSG Leimental ihr 25-Jahr-Jubiläum feiern. Auf dem Spielfeld wollen wir wieder eine komplette Saison durchspielen. Das letzte Jahr war zwar «nett», aber mit viel Aufwand verbunden. So wünschen wir uns Normalität bei Handballspielen mit Zuschauern zurück ohne dabei Auflagen durchsetzen und Polizei spielen zu müssen.

Aus dem Plenum wird angefragt, ob denn der HCO somit zukünftig verschwinden wird? Francesco Monteleone verneint: der HCO soll als selbständiger Verein fortbestand haben und die Basis bilden mit jungem Nachwuchs. Dies wird jedoch nicht einfacher; die Spieler selbst fühlen sich nicht immer stark dem Stammverein zugehörig. Die HSG ist für den Leistungshandball (Spitzenhandball) zuständig. Der HCO benötigt mehr Junge Spieler*innen. Spielgemeinschaften werden nur gebildet, wo dies nötig ist. So bilden sich Mannschaften um den Spielbetrieb aufrecht halten zu können.

Die älteren Mitglieder identifizieren sich stärker mit dem Stammverein als junge Spieler. Dies ist vor allem im Trainingslager spürbar; da fühlen sich alle als HSG-Leimentaler. Die Vereinsgrenzen sind unter den Spielern nur leicht verschwommen erkennbar.

Thomas Kissling ergänzt, dass die Identifikation zum Stammverein wichtig ist und dass dies auch helfen und nützen kann; so z.B. mit Merchandising.

Wir sind seit 130 Jahren Tag und Nacht für Sie erreichbar und besorgen alles bei Todesfall.

Tel. 061 281 22 32
Steinenvorstadt 23
4051 Basel

Tel. 061 421 86 47
Hauptstrasse 62
4102 Binningen

Ihr Bestattungsdienst im Leimental.



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

Z.Zt. läuft ein Projekt, bei welchem schwarze Leibchen/Kappen gefertigt werden sollen, die optisch einheitlich daherkommen, aber durch den Stammverein mit ihren jeweiligen Hausfarben «gebrandet» sind. Die Farbe Petrol wird hierbei für die HSG und deren Teams eingesetzt.

Die Kinder sollen möglichst lange bei ihrem Stammverein sein. Denn: keine HSG ohne Stammvereine. Die HSG selber kann keine Spieler für sich rekrutieren und das Ende der HSG wäre schnell da.

Social Media-Verknüpfungen sollen vermehrt in der Website eingebunden werden. Die Webseiten generieren heute wenig Traffic. Wie bei Social media soll Lustiges und Interessantes gepostet werden mit wenig Text und viel Bild. Das Willisaulager hat diesbezüglich einen Meilenstein gesetzt.

Roland dankt Thomas Kissling für seine Ausführungen und speziell für sein Engagement der Beiträge welche rund um Willisaulager gepostet wurden. Auch sein Hobby das Kochen erfreut jeweils mit seiner kreativen Art alle Teilnehmer des Lagers.

7. Mitgliederbewegungen

Thomas Brumann berichtet über die Mitgliederbewegungen. Der Mitgliederbestand des HC Oberwil präsentiert sich im Vergleich zum Vorjahr reduziert:

	2019/20	2020/21
Aktive	68 (52*)	60 (36*)
U15-21	19	20
U09-13	21	19
Altherren	8	8
Freimitglieder (Trainer etc.)	27	24
Passive (nicht Zahlende fallen jeweils raus)	123	113
Total	266	259

*mit Lizenz

Um den Spielbetrieb aufrecht halten zu können, setzen wir auch auswärtige Spieler/innen ein. Und

füttern auch mit Juniorinnen der HSG Nordwest. Es ist jeweils ein Geben und Nehmen bei der FU16 Promotionsmannschaft.

Wir arbeiten an mehr Mitgliedern. Das A und O ist die Jugendförderung, welcher vermehrt Beachtung geschenkt werden soll.

8. Vereinsrechnung 2020/2021

Da der HCO-Finanzchef Sebastian Huber in den Ferien weilt, berichtet Roland Schläpfer über die Vereinsrechnung, welche ebenfalls durch Corona geprägt wurde. Er erläutert ein paar Punkte. Die Wertschriftenanlage welche damals unter Walter Gürtler getätigt wurden, sind momentan in einem Hoch. Diese sollen verkauft werden, sobald dies ohne Verlust möglich ist. Jugend & Sport hat Ausgleichszahlungen geleistet, damit die Summe etwa dem letzten Jahr entspricht. Zudem kommen diese Zahlungen teilweise verspätet und fallen nicht in das Vereinsjahr. Vom Regionalhandballverband NWS – welcher von Peter Hermann präsiert wird – wurden Rückerstattungen getätigt. Zudem hat der SHV weniger Lizenzgebühren in Rechnung gestellt. Die HCO-Mitgliederbeiträge wurden gemäss Vorstandsentscheid gesenkt; teilweise wurde von vereinzelt Mitglieder trotzdem der volle Betrag einbezahlt. Auch die Einnahmen vom Beizli sind weggebrochen, da dieses wegen dem Ausbleiben der Spiele sowie der abgesagten Fasnacht nicht wie gewohnt wirtschaften konnte. Auf Wunsch unseres Kassiers wurden Umschichtungen bei den Bankkonten vorgenommen um die Aufwände zu reduzieren.

Philipp Ammann merkt an, dass die Saldi beider Bankkonten zusammen betrachtet werden müssen, da Mitgliederbeiträge noch nicht zwischen den Konten verschoben wurden.

Yanick Schläpfer fragt warum Fr. 20'000.– an die HSG überwiesen wurden, obwohl nur ein reduzierter Spielbetrieb stattfand? Der Beitrag aller 3 Vereine liegt zusammen unverändert bei Fr. 45'000.–.

Der neue HSG-Beitrag basiert auf einem gerechteren Aufteilungsschlüssel. Jedem Stammverein wird ein Grundgebühr von Fr. 9000.– verrechnet. Der Rest von Fr. 18'000.– wird basierend auf der Anzahl HSG-Spieler aufgeteilt.

An der Mitgliederversammlung der Stammvereine wurde zudem beschlossen, keine Rückzahlungen zu leisten, sondern für die Zukunft zurückzustellen.

Die Rechnung schliesst insgesamt mit einem Gewinn von CHF 6'488.82. Das Vereinsvermögen per 1. Juli 2021 beträgt CHF 104'779.92. Das separat ausgewiesene Kapital für Junioren/Juniorinnen beträgt CHF 13'000, für die HSG Leimental CHF 15'000 und für den SHV CHF 4000.–

- a) Revisorenbericht: Die Revisoren, Sylvia Lüthi und Nathalie Schäfer haben die Rechnung am 11. August 2021 geprüft. Sylvia Lüthi verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, auf Grund ihrer Prüfung die Rechnung zu genehmigen. Sie dankt Sebastian Huber für die saubere und korrekte Führung der Buchhaltung.
- b) Genehmigung: Die Vereinsrechnung wird einstimmig genehmigt.

9. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der aktuellen Mitgliederbeiträge. Anmerkung: Im letzten Jahr wurde coronabedingt nur die Hälfte in Rechnung gestellt.

Aktive:	240.–	(+ 140.– für Lizenz)
Junioren (ab U15):	170.–	(+ 75.– für Lizenz)
Minis und U13:	140.–	
Altherren:	100.–	
Passivmitglieder:	50.–	

(Lizenzen werden vom Verband definiert und vom HCO weiterverrechnet).

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

10. Budget 2021/2022

Insgesamt wird ein Verlust von CHF 3'750.80 budgetiert.

Anlageertrag wurde wieder mit 0 budgetiert. Evtl. wird die Anlage bei Gewinn aufgelöst. Das Budget 2021/2022 wird einstimmig genehmigt.

11. Décharge-Erteilung

Als Tagespräsident wird einstimmig gewählt: Pierre Reinau.

Der Tagespräsident bedankt sich für das Vertrauen. Er ist seit 59 Jahren beim HCO dabei. Er berichtet über ein paar Anekdoten aus den Anfangsjahren. Es war sein Traum, dass der Verein wächst und gedeiht. Er gratuliert dem Verein für das Gedeihen. Wer im Handballclub ist, ist «weg von der Strasse». So wird der Handball mit seinem Umfeld teil von positiven Erlebnissen und schreibt Geschichte. Danach dankt er die Arbeit des Vorstandes und bittet um Décharge-Erteilung an den Vorstand. Diese wird einstimmig durch Akklamation erteilt.

Rössli

Sommerterrasse mit
schattenspendenden Kastanienbäumen



Restaurant Rössli
Julie Jaberg Wiegand
und Philipp Wiegand
Hauptstrasse 30
4104 Oberwil

Öffnungszeiten: MO – SO
11.30 Uhr – 14.30 Uhr, 17.00 Uhr – 23.00 Uhr

info@roessli-oberwil.ch
Telefon 061 401 18 81

12. Wahlen

Der Präsident führt die Wahl eines neuen Präsidenten durch. Nicolas Fürer (Spieler beim Herren 1) stellt sich der Wahl. Es braucht Junge, die den Wagen weiter ziehen.

a) Präsident: Nicolas Fürer. Einstimmig gewählt mit Akklamation gewählt. Roland überreicht ihm eine Flasche Wein.



Nicolas bedankt sich spontan für das Vertrauen und freut sich auf die neue Aufgabe. Wichtig ist ihm neben der Vereinsidentifikation, dass neue Junioren gewonnen werden können um aus den eigenen Reihen Mannschaften stellen zu können.

Roland Schläpfer führt die folgenden Wahlen durch:

- b) TK-Präsident: neu wird Yves Schläpfer einstimmig gewählt.
- c) Übrige bisherige Mitglieder: Thomas Brumann, Thomas Gschwend, Sebastian Huber und Simon Manger sind bereit, ein weiteres Jahr mitzuarbeiten. Sämtliche Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig gewählt. Zusätzlich möchte sich der Vorstand verjüngen und schlägt zusätzlich Yanick Schläpfer, Jannis Gschwend, Etienne Trachsel sowie Ilenia Zimmerli als weitere Vorstandsmitglieder für die Wahl vor. Nach kurzer Vorstellung ihrer Person werden auch diese einstimmig gewählt.
- d) Die Nachrückenden Revisoren sind: 1. Nathalie Schäfer; 2. Gianni Ermacora.

Als Ersatzrevisorin wird Sylvia Lüthi einstimmig durch Akklamation gewählt.

Die beiden zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Stefanie Mathys (2 Jahre im Vorstand) und Nadja Lüthi (7 Jahre im Vorstand) sind heute leider abwesend. Ihre Arbeit wird noch mit einem Präsent verdankt.

An dieser Stelle weist Brummi noch auf einen Wechsel beim SHV hin: Pascal Jenny ist neuer Präsident vom SHV; er löst Ulrich Rubeli ab.

Laudatio von Brummi an die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder Francesco und Roland

Francesco Monteleone, trat 1998 in den Vorstand (23 Jahre!).

Der 9. Präsident Roland Schläpfer trat 1991 in den Vorstand (30 Jahre!) und amtierte seit 2001 als Präsident (20 Jahre!).

Ich möchte nicht lange um den heissen Brei herumreden. Als Rolli in den Vorstand berufen wurde, war einiges doch viel einfacher. Auch den HBC – heute HSG Leimental – gab es damals noch nicht. Auch die angesagten Feste konnte man noch feiern, was da waren: 30 Jahre HCO im Pfarreiheim, Drei-Linden-Fest im BLT-Depot (da war übrigens das Corona-Bier der Hit) sowie auch unsere Club-Bar «BAR A D'OX» anlässlich 900 Joor Oberwil und jede Fasnachtsbar sind unvergesslich.

Als Krönung dann 50 Jahre HCO in der Wehrhalle mit ganz viel Zusatzprogramm unter dem Jahr.

Es war wahrscheinlich die beste Mit-Entscheidung des Präsidarwärters Rolli, dass man 1998 Francesco in den Vorstand holte. Dieser arbeitete nämlich für 3 als Junioren/TK/oder J+S Verantwortlicher, als Trainer; also gibt es nicht viel was Case nicht erledigte. Wer, wenn nicht er übernahm vorbildlich die Spielplanung und musste sich manchmal anhören, man hätte, sollte, könnte, würde: ganz nach dem Motto «Wäre, hätte, Fahrradkette».

Sein Motto war immer, nur das scheinbar Unmögliche macht vieles möglich. In seinem Eintrittsjahr wurde auch der HBC Leimental gegründet bei welchem er von Anfang an kräftig mithalf. Im HCO, 23 Jahre als Biene im Bienenstock, immer unter der umsichtigen Führung der Königin.

Wahrscheinlich wurde ihm das dann zu langweilig und im Ausschuss der HSG übernahm er auch noch die Rolle des Präsidenten. Und dies ist er auch noch heute.

Die Zeit: Alles dreht sich um die Zeit. Zeit kann man nicht anhalten, nicht zurückdrehen und nicht beschleunigen. Die Zeit als Einheit hat sich nicht verändert, jedoch der Zeitgeist hat sich gewaltig gewandelt.

Symbol der Zeit ist die Uhr. Die vielen Zahnräder greifen ineinander und man versteht ganz genau, wieso das funktioniert. Die heutigen digitalen Zeitmesser haben damit nichts mehr zu tun. Sie bezahlen, messen Blutdruck, Herzfrequenz, Schritte und schlagen Alarm, wenn du nicht mehr reagierst. Und reparieren kannst du sie sowieso nicht, weil man gar nicht mehr verstehen will, wie das funktioniert.

Ihr beide habt immer versucht, Zahnräder zu finden, um einen noch besseren HCO zu formen. Leider waren halt zum Teil auch Zahnlose dabei, oder man hat vergessen sie aufzuziehen.

Wir möchten Euch als Symbol der Beständigkeit und Zuverlässigkeit ein Zahnradgebilde mit Gravur überreichen, dessen sich hoffentlich auch Eure Enkel noch erfreuen.

Übrigens der Blumenstrauß ist für Eure Frauen zu Hause, damit sie sich nicht zu sehr ärgern, wenn Ihr jetzt ein paar Abende mehr zu Hause seid.

Brummi überreicht Roland und Francesco je eine persönlich gravierte Uhr.

Vielen herzlichen Dank für euer Engagement für den HCO

Euer Brummi

13. Diverses

- Nicolas Fürer stellt der Versammlung den Antrag Roland und Francesco als Ehrenmitglieder aufzunehmen. Dem wird einstimmig zugestimmt.
- Brigitte Schläpfer hat einen Nachfolger für das HCO-Beizli gefunden: Es ist dies Gian-Luis Lingg.
- Termine
Fr. 17.12.2021, 18 Uhr: HCO-Sponsorenlauf in der Thomasgartenhalle
So.10.10.2021 ab 12 Uhr: 3 Cup-Spiele der HSG mit Sponsorenapéro in der 99-er Halle Therwil

Keine weiteren Wortmeldungen. Roland Schläpfer schliesst die Hauptversammlung und wünscht eine gesunde und unfallfreie Saison.

Schluss der Hauptversammlung 2021: 22:25 Uhr

Für das Protokoll

T. Gschwend
Thomas Gschwend

Wylaade



Der Weinladen für Nicht-Etikettentrinker und solche, die es werden wollen.

Herausragende Weine zu herausragenden Preisen.

Wylaade GmbH Hauptstrasse 31 4104 Oberwil 077 509 66 07 info@wylaade.ch www.wylaade.ch
Parkplätze vorhanden

TK-Chefs

Handball & HC Oberwil – eine Herzensangelegenheit

Im August 2021 habe ich & Simon Manger offiziell das Amt der TK-Präsidenten von Stefanie Mathys übernommen. Doch was hat mich persönlich dazu bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Hier muss man einige Jahre zurückblicken: Ich bin als Kind in einer Handball-Verrückten Familie aufgewachsen und es gehörte dazu, dass wir von klein auf, viele unserer Wochenenden als Familie in der Halle verbracht haben. Sei das für Mini-Spieltage, eigene Spiele bei den Junioren, Plauschturniere, Spiele von Mama & Papa oder sonst eines der unzähligen Spiele der 1. Mannschaften der Damen & Herren.

Mehr als 20 Jahre später sieht dies noch genau gleich aus. Ich verbringe meine Wochenenden für Spiele, Sponsorenläufe, Plauschturniere, Mini-Spieltage (jetzt als Helfer) in der Halle und inzwischen habe ich auch gefühlt jede andere Handball Halle in der Schweiz mindesten einmal besucht. Dazu kommen unzählige Fester mit dem HCO & HSG, sei das ein Saisonabschluss, Jubiläum oder einfach mal eine kleine Feier im Büssli nach einem gelungenen Sieg in einem Auswärtsspiel.

Und all diese Erlebnisse, welche ich in mehr als 20 Jahren erlebt habe, teile ich mit all den Leuten, welche nun neu im Vorstand sind. Ich glaube auch aus diesem Grund haben wir uns als handballbegeisterte Freunde dazu entschieden, in den Vorstand zu gehen, um die Kultur des HC Oberwil weiterzuleben und -führen. Mein Ziel (und ich denke auch dieses meiner Vorstandskollegen) ist es, dass wir Kindern und Jugendlichen genau das ermöglichen möchten, was ich erleben durfte. Nach über 20 Jahren in diesem Verein, bedeutet das nicht nur Handball spielen, sondern auch unzählige Freundschaften, Emotionen (positive & negative), Erlebnisse und auch ein Stück weit Teil einer grossen Familie zu sein – einfach gesagt ist es eine Herzensangelegenheit.

Aus diesem Grund freue ich mich auf die neue Herausforderung, die ich mit Simon zusammen angehen darf. Zusammen bilden wir ein gutes Team, das auch mal längere Ferienabwesenheiten übersteht. So wird mich Simon während meinem 6-monatigen Sabbatical im Herbst, bei welchem ich auf grosser Reise bin, vertreten und unsere gemeinsamen Arbeiten allein durchführen.



Auch ein grosser Dank möchte ich noch an Francesco Monteleone richten, der die Planung der vergangenen Saison noch unter sich hatte und uns sein Wissen weitergegeben hat. Nun steht im Mai die Planung der neuen Saison an und wir freuen uns auf eine weitere erlebnisreiche, spannende und hoffentlich erfolgreiche Saison.

*Yves Schläpfer
& Simon Manger*

Juniorenchefs

Das Zweiergespann

Im August 2021 übernahmen wir, Yanick Schläpfer und Etienne Trachsel, das Amt der Juniorenchefs von Nicolas Fürer (neuer Präsident des HC Oberwils). Seine Vorarbeit in den letzten Jahren ermöglichte es uns reibungslos die Juniorenabteilung zu übernehmen. So haben nicht nur die Minis neue Trainergespanne bekommen, sondern auch die U13 Mannschaft.

Die Minis erlernen das Handball-ABC von Nicolas Dietrich und Adrian Schaad. Das Trainerduo erfreut sich an vielen motivierten Minis. Dies ist sicherlich auch der hervorragenden Arbeit von Francesco Monteleone zu danken.

In der U13 erfreut es uns, dass wir auf ein grosses Trainergespann zählen können. Die neuen U13 Trainer Julian Baer, Ana Muzzolini, Mischa Fabich wurden von der erfahrenen Julia Schaad optimal in die Arbeit als Jugendtrainer eingeführt. Um die Erfahrungen weiter auszubauen gehen die neuen Trainer in

den Handball J+S Kurs. Dieser Einsatz wird von uns stark begrüsst, da damit die Jugendabteilung des HCOs weiter gefördert wird.

Auf die nächste Saison, führt der Schweizerisch Handball Verband bei den U13-Junioren das Meisterschaftskonzept ein. Somit werden die Spiele nicht mehr bei Turnieren ausgetragen, sondern mit eigenständigen Matches. Wir sind gespannt wie sich unsere U13 diesen Herausforderungen stellen wird.

Wir möchten uns nochmals herzlichst bei allen bedanken, welche die Jugend des HCOs unterstützen und ihnen das Handball spielen schmackhaft machen. Möchtest auch du die Handballspieler von Morgen formen und ihnen deine Erfahrungen weitergeben, dann melde dich doch bitte bei uns.

*Sportliche Grüsse,
Yanick Schläpfer
und Etienne Trachsel*



Co-Juniorenchefs Etienne Trachsel und Yanick Schläpfer

Elektro **HUBER**

Telefon – EDV Netzwerk – Installationen

Elektro Huber AG, Dornach
Nachhaltige Qualität ...

In den Wyden 1
4143 Dornach

Telefon: 061 701 77 88

Fax: 061 701 77 22

www.elektrohuber.ch



Ihr Partner in der Region für die Trink- wasserversorgung



Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers

Heinis AG, Gewerbestrasse 16, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 726 64 22, www.heinis.ch



WETZEL AG

4104 Oberwil

Tel. 061 401 49 35

www.wetzelag.ch

Damen 2. Liga SG Oberwil

Eine lange Saison geht zu Ende, Zeit für ein Fazit.

A wie Aufstieg: Beinahe wären wir mit unserem Team aufgestiegen. Für Details siehe **S**. Somit war es eine höchst erfolgreiche Saison.

B wie Büsslifahrten: Endlich war es wieder soweit. Nach zwei Jahren Pause durften wir wieder mit einem Büssli an Auswärtsspiele. Wichtig: genügend Bier für die Rückfahrt.



C wie Cupsieg: Als Titelverteidiger konnten wir auch dieses Jahr den Titel im Regio Cup ins Leimental holen.

D wie DJ: Ein Muss bei jeder Büsslifahrt und ein nicht ganz einfacher Job. Danke Nadine für Cordula Grün und co.

E wie Ernährung: Auch in der 2. Liga enorm wichtig. Egal ob Taboulé Salat, Chips, Nüssli oder Nudelsalat, alles ok. Ausser Bananen, die sind im Büssli wie auch in der Garderobe verboten.

F wie Frick: Hoooppp Frick. Unvergessen der Sieg gegen Frick im Dezember. Ansonsten herzliche Gratulation zu Aufstieg.

G wie Goali: In dieser Saison sind normalerweise alle Gs zu zweit oder dritt, mit + und ohne + unterwegs. Nur ein G, nämlich der Goali, ist immer alleine unterwegs im Leimental. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Jacqueline, welche nach der Verletzung von Aline ins Tor stand und vielleicht auch gar nicht mehr zurück auf Feld will.

H wie Hinrunde: Schnell erzählt. Souverän den zweiten Platz gesichert und die Aufstiegsrunde erreicht.

I wie Isch mr au scho passiert: Egal ob Ball fallen lassen oder sonstige Missgeschicke: Egal, isch mr au scho passiert (oder am Silvio).

J wie Jules: Sie feierte diese Saison ihr Debut in der Romandie. War zwar in anderen Jahren auch schon an Spielen in der Romandie dabei, aber diesmal durfte sie sogar spielen. Gratulation dazu.

K wie Kreisläuferin: Danke für 20 Bier und Wein. Wer 20 Tore an einem Wochenende erzielt (15 Tore in einem Spiel), muss seine Schulden begleichen.

L wie Lidletten: Alle kennen Adiletten, aber Lidletten sind noch cooler.

M wie Musik: Der Musikgeschmack könnte unterschiedlicher nicht sein. Und was es alles für Grümpel gibt ist auch unglaublich, aber wir kennen fast alles...

N wie Nato Alphabet: Ein Muss in unserem Team. Ansonsten können die «Cöder» auf den Bierflaschen nicht diktiert werden.



O wie Oh Oh Belinda: Siehe **T**

P wie Public Viewing: Aufgrund der Gs wurde kurzfristig ein Public Viewing mit Campingstühlen vor dem Fenster beim Thomasgarten organisiert.

Q wie Quöllfrösch: Immer wieder gerngesehen im Training.

R wie Rücktritte: Mit Regä und Christine werden uns Ende Saison zwei Spielerinnen verlassen, welche lange im Leimental gespielt haben. Regä hat 9 Saisons im Leimental gespielt, Christine gefühlt ihr ganzes Leben. Die Statistik startet leider erst im Jahr 2003, seither hat sie 16 Saisons in den verschiedensten Teams bestritten. Euch beiden einen herzlichen Dank für euren Einsatz und natürlich fürs Tor aufstellen (ich denke nächste Saison müssen wir ohne Tor trainieren).

S wie Stärnli: Dank diesem sind wir nicht aufgestiegen. Freiwilliger Verzicht.

T wie Tinder: Wissen endlich wer die «geilste Sau auf Tinder» ist.

U wie Usswärtschrütze: Nach etwa 20 Minuten haben auch die hinterletzten begriffen um was es geht.

V wie Verletzungen: Leider in diesem Jahr wieder gehäuft vorgekommen. Vielleicht sind 27 Spiele in einer Saison für eine Damen 2. Liga Mannschaft einfach zu viel. Super Modus.

W wie Walky Talky: In Zeiten der Beschränkungen ein gutes Mittel um durch eine Scheibe zu zweit zu coachen.

X wie Xseh nüt: Ein Rätsel wie ein Goali mit Augenentzündung und eingeschränkten Sehfähigkeiten auf eine 40% Abwehrquote kommt.

Y wie Yverdon: Lange Büsslifahrt und Publikum zum Vergessen. Aber zwei Mal gewonnen.

Z wie Zämmehalt und Zämme trinke: Das eine schliesst das andere nicht aus. Aber das Erste ist mit Abstand das wichtigste Gut in diesem Team. Und nicht nur auf dem Platz, sondern vor allem daneben.



HCO Herren 3 HCO3 – neu erfunden

Wie schon im letzten Bericht festgehalten, war der Neustart nach dem letzten Lock-down ziemlich wackelig. Um keine weiteren Unterbrüche zu verkraften, wurde die Sommerpause ausgelassen, wie auch die übrigen Ferienpausen.



Eigentlich begann die Saison 2021/22 mit dem Knüller Schweiz-Spanien ganz gut. Lucas Weiss organisierte ein privates Public Viewing mit grossem Erfolg (1:1 vor Penalty Schiessen). Grill und Bier liessen das Schlussresultat vergessen.



In der Corona Pause haben einige Spieler neue Horizonte privat und beruflich entdeckt, so dass der Trainingsfleiss nicht mehr der gleiche ist. Deshalb mussten wir unsere Spielerbasis erweitern, was uns erfolgreich gelungen ist. Fussballer und Fussballerinnen haben den Reiz des Hallenfussballs entdeckt und dessen Interpretation durch Handballer.



Nicht nur haben wir am Dienstag Abend eine volle Halle, das fussballerische Niveau ist massiv gestiegen. Präzise Zuspiele und

perfekte Ballannahme werden immer mehr zur Regel. Einzig die 6:0 Verteidigung mit Anstechen ist uns aus den Handballzeiten geblieben. Der Gegenstoss heisst jetzt Konter. Die «schnelle Mitte» kennen wir am Dienstag nicht.

Auch das soziale Beisammensein läuft langsam an. Die verpassten Geburtstage wurden bei Pizza und Bier nachgeholt. Am 24. Mai 2022 findet auch das traditionelle Essen in Neuwiller wieder statt. Treffpunkt ist wie früher beim Güggele Chrütz.

Hans Gafner



Teamanlass vom 24. Mai 2022 in Neuwiller



PHYSIO
THERAPIE **KRAFT
WERK**

SPORTPHYSIOTHERAPIE IN BASEL
WWW.PHYSIOTHERAPIE-KRAFTWERK.CH

HCO-Altherren Im Sommer auch «Outdoor»



Und schon ist wieder ein Bericht fällig für die nächsten HCO-News. Kaum zu glauben, wieder ein Jahr ist vorbei, wobei das ein recht turbulentes Jahr war. In den Altersregionen der Altherren-Volleyballer, also Ü60, nimmt man die Zeit wahrscheinlich ein wenig anders wahr als im Juniorenalte. Vielleicht ist man sich eher bewusst, dass es mit dieser Zeit nicht immer so weiter geht. Zudem spürt man eher und auch länger die «harten» Trainings und das hat auch mit der Regenerationsphase zu tun. Da wir ja pausieren mussten (da war ja noch so eine Pandemie) stieg das Kampfgewicht auch an, was nach dem Re-Start zusätzlich noch Probleme berei-

tete. Aber nichts desto trotz sind alle noch voll dabei, mit Elan und Kampfgeist und dann natürlich mit dem wohlverdienten Restaurantbesuch nach getaner Arbeit. Unser Team besteht aus max. 10 Spielern, wobei natürlich nie alle da sein können im Training aus Gründen wie Zeitmangel oder Rekonvaleszenz. Daher wären wir froh über einen Zuzug von Spielern, dabei könnten es auch Quereinsteiger (auch Jüngere) sein. **Training immer am Dienstag von 20:00 bis 21:45 Uhr; komm doch vorbei und spiel mit.**

Nun hoffen wir auf einen schönen Sommer, denn da frönen wir dem Beach-Volleyball auf dem Eisweiher, da die Wehrlin-Turnhalle während den Sommerferien geschlossen bleibt. Letzten Sommer kamen immer wieder Jugendliche dazu, die spontan mit uns Beach-Volleyball spielen wollten. Da war manchmal der Sandplatz sehr voll, aber es hat Spass gemacht und den einen oder anderen auch noch zusätzlich motiviert.

Fürs Team
Roland Döblin



GEOELECTRIC AG
Gewerbstrasse 6
CH-4105 Biel-Benken
Phone +41 61 511 23 25
www.geoelectric.ch

**Garagentechnik
+ Service**

Geo\electric



HCO-Wandergruppe Wenn Engel reisen...

Wenn ehemalige «Cracks» älter werden, dann müssen auch sie kürzertreten. Das kann man tun, indem man die Wettkampfhalle durch den Restaurant-Stammtisch ersetzt – man kann es aber auch tun, indem man die schnellen Bewegungen eines Handball-Spitzenspiels durch eine langsamere Gangart ersetzt. Diese Form der «Entschleunigung» betreibt die HCO-Wandergruppe, in der sich ein gutes Dutzend HCO-ler im Pensionsalter zusammengefunden haben. Einmal im Monat trifft sich die Gruppe zu einer Wanderung in der näheren oder auch weiteren Umgebung. Das Programm ist für alle bewältigbar – ob

man schon am berühmten Stock geht oder noch nicht. Unerlässlicher Bestandteil des Anlasses ist der open-Air-Apéro – gestiftet vom jeweiligen Organisator der Wanderung. Dieses Amt wechselt über das Jahr unter allen Mitgliedern der Gruppe ab. Der Höhepunkt des Anlasses – und quasi die Belohnung für die Strapazen des Morgens – ist aber das Mittagessen in einem Restaurant, das an der Wanderroute liegt. Und da reicht die Palette von einfachen Landbeizen bis zu ausgesuchten Gourmettempeln. Die Verweildauer der Wandergruppe in den besagten Etablissements ist denn auch unterschiedlich.

Es kommt vor, dass sich der Mittagshalt bis in den frühen Abend hineinzieht, und dass dann bei der Heimkehr ein frühes Abendessen angesagt ist (der Wurstsalat lässt grüssen...). Dass unter diesen Umständen die Wanderungen der alten HCO-Cracks nur einmal im Monat stattfinden, ist verständlich, alles andere wäre der Gesundheit eher ab- als zuträglich. Das soll aber niemanden davon abhalten, der illustren Runde beizutreten. Marsch-tüchtigkeit für zwei bis drei Stunden, ein gesunder Appetit und intakte Lachmuskeln werden vorausgesetzt!

Thomas Kamber



SOWACOM

Wir machen Sie bereit fürs Business.

IT-Lösungen müssen sicher und zukunftsfähig sein. Aber auch Abläufe erleichtern. Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie uns an: **061 406 14 14**

FU16

«Up & Down» in der FU16 – oder umgekehrt...

Es sollte hoffentlich wieder eine normale Saison werden, keine pandemiebedingten Unterbrüche in der Meisterschaft oder Einschränkungen im Trainingsbetrieb. Es kam genügend «Up & Down» in den letzten Saisons. Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief zuversichtlich, die Vorfreude auf den Start in die Meisterschaft anfangs September war spürbar. Dazu beigetragen hatte auch das tolle Trainings Camp in Willisau, welches in der letzten Ferienwoche durchgeführt wurde. Man schien bereit zu sein, die Spiele konnten beginnen. Um es vorweg zu nehmen, eine so «normale» Saison wurde es dennoch nicht, aber dies hatte weniger mit der Pandemie zu tun...

Getrennter Start – «Down»

Noch war eine engere Zusammenarbeit zwischen der FU16P (SG Leimental) und der FU16I (HSG Juniorinnen Nordwest) weit weg, jedes der beiden Teams startete in ihre eigene Meisterschaft. Etwas hatten aber beide Teams bereits zu Beginn der Meisterschaft gemeinsam: ein kleines Kader. Trotzdem trainierten und spielten drei Spielerinnen der SG Leimental zu Beginn der Saison in beiden Teams, eine erste Verbindung zwischen den beiden Teams war damit vorhanden.

Und noch etwas hatten beide Teams gemeinsam, je länger der Spielbetrieb dauerte: es gab einige enge Spiele, über Sieg und Niederlage entschieden meistens nur wenige Tore. Besonders die FU16P-Gruppe, in welcher die SG Leimental spielte, war sehr ausgeglichen. Am Ende der Hauptrunde im Herbst trennten den Zweitplatzierten (SG Handball Basel-Stadt) und den 7. Platz (unsere SG Leimental) nur zwei Punkte.

Die FU16I der HSG Juniorinnen Nordwest wusste, dass es schwierig war, die Inter-Klasse zu halten, besonders mit dem eher kleinen Kader. Es gab klare Favoriten in der Gruppe, dahinter würden die restlichen Teams den Entscheid über den Verbleib im Inter oder dann eben den Abstieg in die Promotion ausmachen. Es waren enge Spiele, auch hier entscheiden nur wenige Tore über Sieg und Niederlage, zu unserem Leidwesen mit dem



Stehend von Links: Hatebur Vannesa, Bürli Celine, Mehrkens Emma, Wyniger Lisa, Cueni Lotta, Kerpan Louisa, Guélat Marisa, Ramseier Josephine **Kniend von Links:** Klimm Tabea, Rychen Ella, Bollhalder Sayran, Dang Hoang Yen Trang, Bettina Kunzelmann, Michèle Berger **Es fehlen auf dem Foto:** Ballmer Timea, Bartoli Livia, Burkhard Fabienne, Manz Lorella, Tschachtli Felicia, Unternährer Ella **Staff:** Benj Schwarz, Cindy Brogle, Wenger Sarah, Jeker Svenja, Brumann Thomas

besseren Ende für unsere Gegner. Mit dem Spiel gegen den TSV Frick und einer an Dramatik kaum zu übertreffenden letzten Spielminute wurde der Abstieg in die Promotion besiegelt. Damit kam es zur unglücklichen Situation, dass nun beide FU16-Teams in die gleiche Promotionsgruppe eingeteilt wurden und dadurch auch die FU16P-Spielerinnen, welche in der FU16I eingesetzt wurden, nicht mehr in beiden Teams spielen konnten. Zudem waren beide Kader noch kleiner als zu Beginn der Saison, es brauchte also eine pragmatische Lösung. Der Gedanke eines gemeinsamen Teams war geboren...

Gemeinsamer Endsprint – «Up»

In der Weihnachtspause wurde die Idee mit einem gemeinsamen Team konkreter, es galt mit den Vereinsverantwortlichen zu überlegen, wie wir die beiden Teams sowie die Trainerstaffs und auch die Trainings zusammenführen könnten. Man wurde sich glücklicherweise schnell einig, wie es mit dem «neuen» Team weitergehen wird. Das ehemalige FU16I-Team wurde zurückgezogen, das Team der SG Leimental nannte sich nun «HSG Leimental/Nordwest», welches nun mit allen Spielerinnen in die Hauptrunde startete. Schon nach den ersten Trainings wurde klar, dass diese Fusion ein guter Entscheid war, das neue Team wuchs schnell zusammen. Der Start in die Hauptrunde misslang

leider, in ähnlicher Manier wie viele Spiele in der Herbstrunde, es gab eine knappe Niederlage. Es sollte aber die letzte Niederlage sein, was dann folgte, war ein beeindruckender Steigerungslauf in der Hauptrunde. Sieg für Sieg wurde eingefahren, man feierte nun gemeinsam die Siege, aus zwei ehemaligen Teams wurde nun endgültig ein Team! Am Ende der Hauptrunde stand man als souveräner Leader der Promotionsgruppe da, es sollten nun die Entscheidungsspiele für einen möglichen Aufstieg in die Inter-Kategorie folgen. Doch noch vor dem letzten Spiel wurde klar, dass der Erstplatzierte unserer Gruppe direkt aufsteigen wird. Damit krönte sich das Team der HSG Leimental/Nordwest für eine ganz toll gespielte Hauptrunde, die Spielerinnen konnten mächtig stolz auf ihre Leistung sein.

Schaut man also auf die vergangene Saison zurück, war es kein «Up & Down», sondern eher in vieler Hinsicht ein «Down & Up» mit einem Happy End! Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass nun das Team auch weiterhin gemeinsam als FU16I-Team in die neue Saison starten wird! Wir werden den gemeinsam eingeschlagenen Weg weiterführen und uns gut auf die kommenden Herausforderungen in der Interkategorie vorbereiten. Hoffentlich mit wenig «Down's», dafür mit vielen «Up's».

Benj Schwarz



U13 «Hau ruck!» – alle ziehen am selben Strang

Die U13 des HC Oberwil blickt auf ein spannendes Jahr zurück. Es gab viele Veränderungen und viele neue Gesichter in den Trainings. Das Trainerteam des U13-Teams wurde in der Saison 2021/2022 um einige neue Trainer vergrössert. Neben den erfahrenen Trainern Julia und Adrian, freute sich der HCO mit Ana Muzzolini, die selbst in der SPL2 spielt und den beiden U19 Junioren Mischa Fabich und Julian Baer, gleich über drei neue, junge und motivierte Trainer.

Das neue Trainerteam konnte sich auch an vielen neuen Spielerinnen und Spieler in den Trainings erfreuen, die frischen Wind in die Trainings brachten. Trotzdem hatte die U13 aufgrund von ein bisschen Unerfahrenheit und einigen langen Trainingspausen einen eher holprigen Start in die Saison und an den Spieltagen waren wir, trotz vielen Kindern im Training, oft eher knapp besetzt. An den Turnieren war es so anfangs sehr schwer Erfolgserlebnisse zu feiern und leider mussten wir uns oft geschlagen geben oder schafften es knapp auf ein Unentschieden. Jedoch gewannen die Kinder und Trainer mit jedem Spiel an Erfahrung und wir wurden von Spiel zu Spiel besser und konnten bald erste Spiele gewinnen. Ein grosses Highlight in dieser Saison war unser Heimturnier, bei dem wir uns mit den Kindern aus der ganzen Region messen, zwischen den Spielen feines, frisch gekochtes Essen geniessen und mit ein bisschen Glück sogar etwas Tolles bei einem Wettbewerb gewinnen konnten.

Die Vielfalt an Trainern hat in dieser Saison ihre Wirkung gezeigt. Als Torhüter konnte Julian den Kindern einige Tipps geben, wie sie verhindern, dass der Ball hinter ihnen im

Netz landet. Die Top-Sportler Ana und Mischa sorgten dafür, dass die Spieler:innen auch in Sachen Krafttraining und Ausdauer gefordert wurden. Julia und Adrian konnten mit ihrer Erfahrung den jungen Trainern auch einige Hilfe in Trainingsgestaltung und Planung geben.

Insgesamt haben wir in dieser Saison viele schöne und lustige Momente erlebt. Einige Kinder konnten erste Handballerfahrungen als Spieler:in sammeln und einige Trainer erlebten erstmals das Leiten von Kindertrainings. Wir hoffen, dass in der neuen Saison ganz viele Kinder zu den Trainings und den Spieltagen erscheinen, so dass wir uns alle handballerisch weiterentwickeln und zusammen Siege feiern können. Uns ist sehr wichtig in der nächsten Spielzeit den Zusammenhalt im Team zu fördern, so dass alle am gleichen Strang ziehen und wir gemeinsam Fortschritte erzielen können.

In der nächsten Saison wird es von Seiten des Schweizerischen Handballverbandes

eine grosse Änderung geben. Die Meisterschaft der U13 wird nicht mehr in Turnierform ausgetragen, sondern in einem geregelten Meisterschaftsbetrieb, mit einzelnen Spielen gegen andere U13 Teams aus der Region. Dies führt dazu, dass man keinen ganzen Tag mehr für ein Turnier einplanen muss. Wir hoffen sehr, dass man unsere Trainingsfortschritte von Spiel zu Spiel sehen wird und dass wir im neuen Modus einige Erfolge feiern können. Das Trainerteam freut sich schon jetzt auf die neue Saison!



Minis U9/11

Kunterbunt

Mit den Minis des HC Oberwil schauen wir, Nicola und Adrian, als neues Trainergespann auf ein lustiges, abwechslungsreiches und schönes Jahr zurück. Wir sind sehr froh, dass wieder Normalität in den Trainingsalltag eingekehrt ist und wir regelmässig Trainings mit immer mehr Junior:innen anbieten konnten. Die Kinder konnten in dieser Saison einige Fortschritte machen, obwohl sie im Training manchmal dazu neigen «Seich» zu machen. Wir sind fest überzeugt, dass die Fortschritte auch bald an den Turnieren für Erfolge sorgen. Wir sind jetzt schon gespannt, wie viele Siege wir an den Mini-Spieltagen einfahren können, wenn wir uns nach den Sommerferien wieder mit den Junior:innen aus der ganzen Region messen können.

Wir hoffen, dass auch in der neuen Saison viele neue Kinder zu uns stossen und dass alle Kinder bei ihren Freundinnen und

Freunden Werbung fürs Handball machen. Mit vielen Spieler:innen im Training sind uns alle Gestaltungsmöglichkeiten offen. Uns Trainern macht das Training grossen Spass und wir freuen uns auf eine weitere Saison mit dem Nachwuchs des HC Oberwil.

Die Trainer und die Kinder haben in einem Training aufgeschrieben, was Handball für sie bedeutet und was sie sich von der nächsten Saison erhoffen:

«Handball ist für mich Leidenschaft, Freundschaft und sehr viel Spass! In der nächsten Saison möchte ich sehen, wie die Kinder Fortschritte machen, gerne ins Training kommen und sich anstrengen.»

Trainer Adrian

«Handball ist für mich ein grosser Teil von mir seit der Primarschule! In der nächsten Saison möchte ich mit dem Team zusammen ein Turnier gewinnen.»

Trainer Nicola

«Handball ist für mich eine tolle Sportart! In der nächsten Saison möchte ich wieder mitspielen!»

Jamie

«Handball ist für mich wichtig! In der nächsten Saison möchte ich ein Turnier gewinnen.»

Carl

«Handball ist für mich wichtig! In der nächsten Saison möchte ich gewinnen.»

Laurin

«Handball ist für mich sehr toll! In der nächsten Saison möchte ich 200 Goals schiessen.»

Aaron

«Handball ist für mich Spass! In der nächsten Saison möchte ich immer gewinnen.»

Clara

«Handball ist für mich der grösste Sport! In der nächsten Saison möchte ich gewinnen.»

Luan

«Handball ist für mich toll, weil ich sehr gut darin bin! In der nächsten Saison möchte ich 1000 Tore schiessen.»

Devin

«Handball ist für mich sehr toll! In der nächsten Saison möchte ich gewinnen.»

Noah

«Handball ist für mich ein Hobby, dem ich sehr gerne nachgehe! In der nächsten Saison möchte ich bei mehr Turnieren mitmachen und mir mehr Mühe geben. Also ich gebe jetzt schon alles, aber Ja...»

Jovan

«Handball ist für mich sehr toll und mir macht's Spass! In der nächsten Saison möchte ich Wettkämpfe gewinnen und dass die Jungs nicht immer so viel Seich machen.»

Sophie



HCO-Sponsorenlauf Nachholbedarf aus dem letzten Jahr

Wie allseits bekannt, wurde der letztjährige HCO-Sponsorenlauf in die Vorweihnachtszeit verschoben; konnte dann aber leider nicht mehr im 2021 durchgeführt werden. Wir haben uns vom Vorstand dafür entschlossen, diesen im Mai nachzuholen. Als Datum wurde der Mittwoch, 25. Mai 2022 (Tag vor Auffahrt) fixiert. Bereits ausgefüllte Sponsorenzettel konnten hierzu übernommen werden. Gestartet wurde nach kurzer Instruktion um 18:30 Uhr auf dem Eisweiherareal. Neben



den Startnummern und den Gummibändeli – welche das Rundenzählen vereinfachen sollten – waren auch der Grill und die Tische und Bänke sowie Speiss und Trank für den Event bereit. Daneben braucht es auch

immer die Unterstützung von tatkräftigen Helfern und Helferinnen. Ein grosses Dankeschön an Beizlichef Gian Luis und Grilleurin Alexandra sowie Maria am Verkaufsstand! Auch das Dreamteam «Rolli», «Thomy» und «Rübe» leisteten ihren Einsatz und waren an der Start-Ziel-Gerade dafür besorgt, dass beim Rundenzählen alles mit rechten Dingen zuzug. Total haben 37 Läufer/innen gemeinsam 329,4 Kilometer zurück gelegt; BRAVO! Die Rechnungen und Dankeschreiben zu den gesponserten Beträgen werden anfangs Juni bei den Sponsoren eintreffen. Ein riesiges Dankeschön für diese wertvolle Unterstützung unserer Juniorenabteilung.

Fürs OK: Thomas Gschwend



TONI SEILER
Baugeschäft

4104 Oberwil 061 402 02 02

Toni Seiler Baugeschäft AG
Hohestrasse 207
4104 Oberwil BL
Fax 061 403 91 02
info@toniseiler-baugeschoeft.ch
www.toniseiler-baugeschoeft.ch



Beratung, Planung und Ausführung von:

- ▲ Hoch- und Tiefbauten
- ▲ An- und Umbauten
- ▲ Kundenmaurerarbeiten
- ▲ Baulichem Brandschutz
- ▲ Umgebungsarbeiten
- ▲ Verbundsteinen und Belägen
- ▲ Fassadenrenovationen und Isolationen

Diverses Eierlesen Oberwil

Nach zweijähriger Pause fand am 24. April in Oberwil wieder das traditionelle Eierlesen auf der Hauptstrasse statt. Bei eher bescheidenem Wetter traten gleich drei Teams für den HC Oberwil an: Ein Damen-, ein Herren- und ein Juniorenteam. Bei den Aktiven konn-



te das legendäre Duell gegen den FC Oberwil wieder für uns entschieden werden. Dies ist bereits der 3. Sieg seit Wiederaufnahme der Tradition (bei vier Austragungen seit 2017).

Toll war es auch erstmals ein motiviertes Damenteam dabei zu haben. Die Handballerinnen haben sich wacker geschlagen, jedoch bereitete ihnen das Harzverbot einige Mühe beim Eierwerfen. 😊

Ebenfalls sehr gefreut haben wir uns über die erste Teilnahme unserer U13 Mannschaft. Die Jungs waren super motiviert, wenn auch noch etwas nervös aufgrund den vielen Zuschauer:innen. Gegen die etwas älteren Fussballjunioren war dieses Jahr leider kein Sieg drin. Für die Zukunft können wir aber beruhigt sein, denn wenn man bereits mit



8 Jahren (wie Finn) mit dem Eierlesen beginnt dann versprechen wir uns einiges für die Zukunft des HC Oberwils am Eierlesen! Danke allen fürs Mitmachen und hoffentlich bis nächstes Jahr.



Schichtwechsel im HCO-Beizli



Im letzten September durfte ich, Gian-Luis, die Aufgabe für die Organisation des HCO-Beizli von Brigitte Schläpfer übernehmen. Der neue HCO-Präsident, Nicolas Fürer, kam auf mich zu und fragte mich, ob ich das Beizli übernehmen möchte. Da mein Grossvater, Jost Lingg, den Handballclub Oberwil

mitgegründet hat, freute es mich sehr, die Möglichkeit zu erhalten, den HCO zu unterstützen. Da der gesamte Vorstand auf allen Ebenen durch jüngere Personen ersetzt wurde und ein allgemeiner Wandel stattfand, ergriff ich die Chance und sagte zu.

Bewusst, wie viel Aufwand hinter der ganzen Organisation steckt, wurde mir erst, als ich mich mit Brigitte zusammengesetzt habe und wir alles besprochen haben. Brigitte hat stets alles selbst gemeistert; vom Einkaufen, über selbst Kuchen und Wähen backen, bis zu Sandwiches streichen und Zuschauer bedienen.

Da ich selbst in der 1. Liga spiele und nebst der Arbeit noch mit meinem Studium beschäftigt bin, konnte ich diese Aufgaben nicht alle selbst übernehmen. Es bedurfte einer organisatorischen Änderung. Anfangs unterstützte mich Brigitte mit Einkaufen, selbstgemachten Backwaren und gelegent-

lichen Einsätzen im HCO-Beizli. Bald aber konnten die Zuständigkeiten festgelegt werden und die Abläufe nahmen eine gewisse Routine an.

Was Brigitte Schläpfer die vergangenen Jahre alleine für den HCO und die HSG geleistet hat und was für ein Aufwand im Hintergrund betrieben wurde, war überaus bemerkenswert. Wir sind Brigitte sehr dankbar für Ihren Einsatz und für die einwandfreie Bewirtschaftung und Organisation des HCO-Beizli. Nicht nur für die Einsätze während den Spieltagen, sondern auch für die Organisation während den Sponsorenläufen, Mini-Spieltagen oder am Plauschturnier.

Ich freue mich, diese Aufgabe für den HCO und die gute Arbeit von Brigitte Schläpfer in Zukunft weiterführen zu dürfen.

*Eure neue Beizli-Chef,
Gian-Luis Lingg*

HC THERWIL

Vorstand 2022

Präsident / Sponsoring

Raphael Brunner
Benkenstrasse 13
4106 Therwil
Mobile 079 959 10 25
raphael.brunner@hsg-leimental.ch

Vizepräsident /

Technischer Leiter / Vertreter HSG

Lukas Stadelmann
Thiersteinerallee 79
4053 Basel
Mobile 078 872 44 88
lukas.stadelmann@hsg-leimental.ch

Finanzen / Onlinemedien / Miniturnier

Andreas Camenzind
Mobile 079 695 83 99
andreas.camenzind@hsg-leimental.ch

Mitgliederverwaltung

Ramona Bobst
Mobile 079 730 15 59
Ramona.bobst@hsg-leimental.ch

Public Relations

Lars Beuge
Mobile 078 669 08 92
lars.beuge@hsg-leimental.ch

J+S Coach

Fabian Ropele
Mobile 079 776 23 16
fabian.ropele@hsg-leimental.ch

Chef Anlässe / Aktuar

Oliver Schneider
Mobile 079 206 49 03
oliver.schneider@hsg-leimental.ch

Materialverwaltung

Olivier Mattler
Mobile 079 537 51 44
olivier.mattler@hsg-leimental.ch

99er Sporthalle Hallenchef

Christian Jauslin
Mobile 079 290 09 35
christian.jauslin@hsg-leimental.ch

Beisitzerin

Julia Schaad
Mobile 079 651 86 95
Julia.schaad@hsg-leimental.ch

Beisitzer

Marcel Felder
Mobile 079 572 24 61
marcel.felder@hsg-leimental.ch

Koordination Sprungwurfbeizli

Andreas Felder
Mobile 079 192 68 11
andreas.felder@hsg-leimental.ch

www.hctherwil.ch

Sponsoren der Saison 2021/2022

HAUPTSPONSOR

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Leimental
4104 Oberwil

WEITERE SPONSOREN:

Basellandschaftliche Kantonalbank
4106 Therwil

Concordia
4153 Reinach

Garage Willi Gutzwiller AG | Stop+Go!
4106 Therwil

Heggendorn Treuhand
4106 Therwil

Restaurant Grossmatt
4106 Therwil

Wermuth Gartengestaltung und Pflege
4106 Therwil

Gebr. Oser GmbH
4224 Nenzlingen



#eClubWoLäbt

Bericht HC Therwil Präsident Yellow Black is back!

Eine weitere Saison in "GälSchwarz" hat ihr Ende gefunden. Zeit zurückzublicken und festzuhalten, worauf wir auch dieses Jahr stolz sein dürfen und woraus wir lernen konnten.

Die Saison 21/22 startete vielversprechend: Die Corona-Situation ließ erneut einen Start in den Trainingsbetrieb und eine Meisterschaft zu. Auch beim HCT - unter bestimmten Auflagen - ging's somit voller Elan und Vorfreude wieder los!

Mit Ausdauer und unglaublich hoher Bereitschaft haben sich unsere Trainer*innen dem Trainingsbetrieb gestellt und den Kids und Jugendlichen wie auch unseren zwei aktiven Teams die Möglichkeit geboten, der schönsten Nebensache der Welt, nachzugehen.

Auch in den Meisterschaften sind wir als HCT durchaus vielversprechende Wege gegangen und haben einige tolle Entwicklungen in den Teams von U09-U15 beobachtet.

Bei den U17 und U19 wurde aufgrund einiger Ausfällen mit reduzierten Kadern gekämpft, um das Optimum aus dem Team herauszukitzeln und jedes Spiel top motiviert zu bestreiten.

Im Winter kam die Wende: Corona stoppte erneut die Meisterschaften ab 16 Jahren und so kam der neuerliche Unterbruch auf ungewisse Zeit.

Für jeden Verein ist dies - nun bereits zum dritten Mal - zunehmend herausfordernd in Kommunikation, finanzieller Hin-

sicht aber vor allem für die Motivation der Funktionär*innen und der Mitgliederbindung.

Die Teams versuchten weiter engagiert zu trainieren und dies ohne zu wissen, ob und wann es wieder um wertvolle Punkte gehen wird. In der Folge konnten wir die knappen Kader nicht mehr langfristig planen und wir verloren endgültig zwei Teams für die die Rückrunde:

Das Team der MU19 musste für die Finalrunde zurückgezogen werden und auch unser M4 in der SG Big Ben Therwil konnte nicht auf ausreichend Spieler zählen, um mit Zuversicht in die Rückrunde zu gehen. Schwere Entscheide, die jedoch aus Gründen der Vernunft getroffen werden mussten.

Später lehrte uns die Zeit, dass eine Rückkehr in den Spielbetrieb zwar verspätet aber wieder vollumfänglich und ohne Einschränkungen Tatsache werden kann. So auch unsere eigenen Heimspieltage und Turniere, bei denen der HCT einige Highlights erleben durfte: Dafür exemplarisch zähle ich einen erneut erfolgreichen HCT Minispieltag der U09/U11 Kategorie bei traumhaftem Wetter, U13 Heimspieltage, bei denen die Entwicklung des Teams von Mal zu Mal mehr Freude bereitete und emotionale Partien der Teams von U15, U17 und F3, wobei reduzierte Kader durch viel Kampfgeist und Motivation aufgefangen wurden.

Am wichtigsten aber - die Rückkehr zum Normalbetrieb.



Dies lässt uns also auch bei diesem Saisonabschluss erfreut nach vorne in eine vielversprechende Saison 2022/23 blicken. Wir dürfen in der nächsten Saison wieder ein Stück der erfolgreichen HCT Geschichte hochleben lassen. Nach längerem Unterbruch wird wieder ein HCT-Girls-Team in eine Saison starten. Dieses wird dann in der Kategorie FU14 Regio in "GälSchwarz" um wertvolle Punkte kämpfen.

Zudem konnten wir neue Trainer*innen für den HCT gewinnen. Dies freut mich speziell. Ich wünsche allen Teams und Trainer*innen, Funktionär*innen sowie Eltern und Freunde eine erfolgreiche und hoffentlich vollständige neue Handballsaison.

Auch neben dem Spielfeld steht ein spannendes Vereinsjahr bevor. Gerne möchte ich noch auf unsere Event-Highlights hinweisen: Selbstverständlich ist der HCT auch dieses Jahr an den gewohnten Anlässen Eierläset 2023, Miniturnier 2023 und den Beizbetrieb an diversen Heimspieltagen in der 99er Halle präsent und gefordert.

Explizit hervorheben möchten wir jedoch auch, dass wir als Traditionsverein aus Therwil am Jubiläumsfest der Gemeinde Therwil "799 Joor Därwil" teilnehmen und mit vielen Helfenden unsere Unterstützung zugesichert haben. Wer mithelfen möchte oder genaue Infos wünscht - bitte melden!

Schliessen wir die Tür zur alten Saison voller Stolz und Dankbarkeit und öffnen nun die jene zum neuen Vereinsjahr mit Zuversicht und Vorfreude auf Bewährtes und Neues beim HCT - Yellow Black is Back als #eClubWoläbt!

Euer Präsident

BRINGEN SIE ZAHLEN INS RUDERN?

Ob Buchhaltung oder Jahresabschluss –
wir übernehmen gerne das Steuer.

Tel. +41 61 721 77 22
info@heggendorn.ch
www.heggendorn.ch

HEGGENDORN
Treuhand

RAIFFEISEN

Jetzt Termin
vereinbaren!



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kundin oder Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Leimental

TK-Bericht

Rück- und Ausblick beim HCT

Treue Leser:innen der HSG-News haben es sicherlich bereits bemerkt, dass der TK-Bericht der diesjährigen Ausgabe, einen neuen Verfasser hat. Seit der Saison 2015/2016 hat Marcel die Geschicke des Handballclubs Therwil im Spielbetrieb geleitet. Nach sieben Jahren als TK-Chef hat er sich dazu entschieden, seine Energie künftig noch mehr in die Handball-Gastronomie zu setzen und mit vollem Elan das 99er Sprungwurf-Beizli zu betreiben.

Ich danke dir Marcel für deinen Einsatz in diesem anspruchsvollen Amt und freue mich, dass du uns in anderer Funktion erhalten bleibst.

Generell möchte ich mich erstmals bei unserem treuen und zuverlässigen Trainer-Team bedanken, welches auch diese Saison über alle Alterskategorien mit viel Geduld, Elan und Freude unseren Handball-Nachwuchs gefördert und gefordert haben.

Besonders schön zu beobachten war, wie sich unser neues U13-Trainergespann nach kleineren Anfangsschwierigkeiten immer besser zurechtgefunden hat und mit ihrem Team tolle Erfolgserlebnisse sammeln konnten. Ihnen und natürlich ihren Teammitglieder ist es zu verdanken, dass wir nächste Saison ein FU14 Team im Leimental sehen werden!

Aber auch unseren langjährigen Trainergespannen auf Stufen U9, U11, MU15 und MU17 gilt mein Dank. Vor allem in den Juniorenstufen MU15 und MU17 haben wir eine nicht ganz einfache Saison hinter uns, in welcher wir uns aufgrund der Kadergrössen einige Male neu erfinden mussten. Auch diese Herausforderung haben unsere Trainer:innen zusammen mit den Spielern gemeistert.

Im speziellen möchte ich an dieser Stelle unseren Ehrenpräsidenten Matthias Hubeli verdanken, welcher uns nach X-Jahren als Trainer zum Ende dieser Saison verlassen wird. Bei aller Reue einen solch erfahrenen Trainer zu verlieren macht es Mut, wenn der Job eines ehrenamtlichen Handballtrainers offenbar nach wie vor Interesse wecken kann. Wir können uns darum für die nächste Saison über einige neue Gesichter im HCT-Trainer-Team freuen! Wenn ihr mir jetzt ein Grinsen ins Gesicht zaubern wollt, welches ich über Wochen nicht mehr ablegen kann, bräuchte ich noch ein Paar motivierte Personen für das Zeitnehmerpult bzw. den Liveticker! Melden könnt ihr euch für diese oder andere Aufgaben gerne jederzeit bei mir!

Nun aber zum eigentlichen Thema; Bereits ist die Saison 2021/2022 wieder vorbei. Für euch Vereinsmitglieder bleibt sie sicherlich total unterschiedlich in Erinnerung. Ei-

nige Teams durften in den Genuss einer nahezu kompletten Saison kommen, während andere – zum Beispiel unsere Jüngsten – wiederum Monatelang Corona-bedingt kein Turnier spielen konnten. Persönlich bin ich hier bereits bei meinem Saison-Highlights angekommen. Dass wir in Therwil wieder einen tollen Minispieltag erleben durften, machte mir eine besonders grosse Freude. Der Dank gilt einmal mehr den grossartigen Organisatoren und den vielen helfenden Händen. Wir dürfen uns bereits jetzt auf unseren 30. Minispieltag im 2023 freuen!

Die neue Saison wird uns alle wieder fordern, hoffentlich nicht wieder mit Masken, Desinfektionsmittel und Schutzkonzepten, sondern viel mehr mit Spielen, Toren, Erfolgen und Niederlagen. Für die U13 wird sich gar die Spielform ändern. Der Turniermodus wird in dieser Alterskategorie abgeschafft, neu werden die Kinder bereits eine Meisterschaft mit wöchentlichen Einsätzen spielen (müssen). An dieser Stelle möchte ich einen Appell an unsere Spieler:innen und die Eltern richten: Unterstützung für unseren Verein und euer Team kann sehr niederschwellig erfolgen. Und zwar in dem ihr nach den Spielplanungsphasen im Sommer und vor Weihnachten selbstverantwortlich den neuen Spielplan konsultiert, euch die Spieltermine sofort reserviert und entsprechend freihaltet. Klar, das gelingt nicht immer bei allen Spielterminen, doch es ist enorm wichtig Terminkollisionen frühzeitig den Teamverantwortlichen zu kommunizieren. Nur so können viele stressige Stunden für



kurzfristige Spielverschiebungs-Versuche – welche leider oft in einer Ernüchterung und einer hohen Vereinsbusse enden – vermieden werden. Leider hatten wir diese Saison viel zu häufig kurzfristige Abmeldungen zu verkraften. Wir werden versuchen euch den neuen Spielplan noch aktiver zu kommunizieren, sind jedoch auf eure Unterstützung und euer Commitment gegenüber eurem Team angewiesen!

Jetzt habe ich aber genug geschrieben, 635 Wörter für meinen ersten TK-Bericht sollten reichen... Schliesslich kommen die wirklich interessanten Berichte ja erst auf den Folgeseiten! Viel Spass beim Durchstöbern und bis bald in der Halle!

Luky



Wermuth

Gartengestaltung & Pflege



Rasenpflege / Sichtschutz / Sitzplätze / Anpflanzungen / Steingarten / Zaunarbeiten

Tel. 079 771 64 04

www.wermuth-gartengestaltung.ch

Interview Wermuth Gartengestaltung

Was ist dein Bezug zum Handballsport?

Meine beiden Jungs spielen mit voller Begeisterung Handball. Ebenfalls unterstütze ich Ismael Cortico de la Rosa als Persönlicher Sponsor in der HSG Nordwest

Warum hast du dich entschlossen den HCT aktiv zu unterstützen?

Als ich merkte mit welcher Freude meine Kinder beim HCT dabei sind und wieviel Herzblut die Trainer und der Vorstand in den Verein investieren. Da habe ich entschieden den Verein auch finanziell zu unterstützen.

Wenn du ein Handballer wärst, was welche Position würdest du besetzen und warum?

Ich glaube als Verteidiger würde ich mich noch am besten anstellen.

Wie können das lokale Gewerbe und die Dorfvereine Therwil voneinander profitieren?

Uns als Firma gibt es die Möglichkeit Präsenz zu zeigen und gleichzeitig etwas tolles zu unterstützen.

Was würdest du den lokalen Gewerblern & Eltern, empfehlen warum sich ein Sponsoring beim HCT lohnt bzw. wieso sie am besten auch einsteigen sollten :)

Weil es eine wunderbare Sache ist und ein Dorf von Vereinen lebt. Die Kinder können sehr stark profitieren und lernen. Freundschaften knüpfen, welche vielleicht ein Leben lang halten.

Wann sollten HCT Mitglieder an deine Firma denken?

Wenn man in seinem Garten steht und neue Ideen verwirklichen möchte oder der Garten ein wenig Pflege braucht.

Was wünschst du dem HCT?

Dass die positive Energie und der Teamgeist nie aufhören.



Vereinsinformation Aufruf Helfer für 799 Dorffest 9. – 11. September 2022

799 Joor Därwil - Mir fiire friener.

Dies ist das Motto unseres grossen Dorffests, welches vom 9.-11. September 2022 stattfindet. Freuen Sie sich auf viel Live-Musik mit D.J. Antoine, Megawatt, DIEF-FLIEGER, Bettina Schelker, LaNefera u.v.m. Staunen Sie beim Auftritt von Angelo Borer and the

Crazy Feet Company, essen und trinken Sie nach Lust und Laune und spenden Sie den auftretenden Schülerinnen und Schülern einen tosenden Applaus!

Als Dorfverein werden auch wir vom Handballclub Therwil dieses Fest unterstützen. Dafür sind wir auch auf Eure Unterstüt-

zung angewiesen. Reserviert euch bereits Heute dieses Wochenende und melde euch bei oliver.schneider@hsg-leimental.ch für einen Helfereinsatz an diesem Wochenende.

*Oliver Schneider
Chef Anlässe HCT*



262.2 km für den HC Therwil

Sponsorenlauf vom 27.08.2021 voller Erfolg!

Der Sponsorenlauf fand bei idealen Bedingungen auf dem Sportplatz Mühleboden und der 99er Halle und im kleineren Kreis statt.

Die 33 Teilnehmer:innen haben eine Strecke von sagenhaften 262.2 km gelaufen - Bravo! Während 60 Minuten haben sich die Minis bis zu den Aktiven aller HCTler im Ausdauerlauf gemessen und versucht, so viele 100 Meter wie möglich zu absolvieren.

Im Anschluss fand ein kleines Grillfest bei gutem Wetter auf dem Vorplatz der 99er Halle statt wo sich der Verein endlich mal wieder gesellig treffen konnte, alles immer im Rahmen der erlaubten Corona-Regelungen.

Besten Dank für Ihr Engagement und Unterstützung der Juniorenabteilung des Handballclubs Therwil.

Oliver Schneider, Chef Anlässe HCT



Anlässe Eierläset und Eiersammeln in Therwil

850 Eier, 5kg Schinken, 10kg Brot und viele rote Köpfe, Tradition und viel Einsatz vom HCT

Am Sonntag den 24. April 2022, fand nach zwei Jahren Pause wieder das traditionelle Eierläset in Therwil statt. Dieser Anlass findet in Therwil bereits zum 113. statt und bringt gross und klein von der Gemeinde zusammen. Eine Tradition, welche von vielen Vereinen aus dem Dorf aktiv mitgestaltet und hochgehalten wird. Ganz bestimmt keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit. Auch wir vom Handballclub Therwil möchten weiterhin aktiv einen Teil dieses Anlasses sein. Nebst dem sportlichen Messen unter grossem Publikumsaufmarsch an der Bahnhofstrasse für Junioren, Aktive und Plausch Mannschaften sind wir vom HCT auch bereits schon am Ei-

ersammeln (Mittwoch und Donnerstag), am Sonntagvormittag beim Einrichten der Halle und in der Küche mit vielen Helfer aktiv im Einsatz. An dieser Stelle nochmals ein ganz grosses DANKESCHÖN für all die vielen Helfer welcher an diesen Tagen nach Ostern im Einsatz standen.

Auch in diesem Jahr haben wir mit zwei Teams an dem sportlichen Event teilgenommen. Unsere Jüngsten haben den grossartigen 1. Rang erlaufen! Bei den Aktiven hat erstmals seit langem nicht der Seriensieger LC Therwil gewonnen, sondern die Flyers. Unsere Aktiven wurden sehr gute 4te. Eine tolle Leistung von allen Beteiligten.

Na dann bis zum nächsten Jahr!

*Oliver Schneider
Chef Anlässe HCT*



RAIFFEISEN



Unser geliebtes Torfangnetz – gerissen! Was tun?
Im Zeichen der jahrelangen Verbundenheit zum Dorf und seinen Vereinen haben SIE uns geholfen!
DANGGE FYR EUER GÄL SCHWARZES HÄRZBLUET
«Schroth & Nussbaumer –
e sichere Wärt bis zum Abpfiff»



Jahresbericht 4. Liga SG Big Ben Therwil «The Same procedure?»

Nach einem eher Biblischen Ersten und einem Kulinarischen Zweiten wird mein Dritter Bericht diesmal musikalisch und mit vielen Zahlen untermalt. Doch wer denkt es herrschte Eitel Sonnenschein, der irrt, denn diese nun folgenden Zeilen gleichen Helenes Achterbahn; steil und mit Vorfriede nach oben ging es auch immer wieder schneller als gedacht hinunter ins Tal der Tränen. Three, two, one, let the music play:

Im letzten Bericht legte ich einen Roten Faden, welcher alsbald wieder korrigiert werden konnte. Dank nochmals zwei Neuzugängen stieg unser Kader von 20 auf 22 Spieler an und mit Freude meldeten wir dieses am 29. Mai 21 an. Das Team und der Staff

war somit bereit für eine Arie in C-Dur, und so viel sei vorweggenommen, auf dem Spielfeld führte sie diese auch jeweils auf. Am 5. Juli 21 durften wir seit dem Lockdown am 26. Okt. 20 unser erstes Mannschafts-training durchführen. Unsere beiden Kapellmeister Marc und Christian stimmten und formten unsere Instrumente zu einem einheitlichen Orchester. Bevor es aber losging fand am 27. Aug. 21 noch der Sponsorenlauf statt, bei dem unser einziger Mohikaner des Teams, Marc, glänzte und somit seinen Sponsor zu einem Ba-Ba Banküberfall zwang. Danach wären wir eigentlich bereit gewesen für das erste Meisterschaftsspiel am 12. Sept. 21, doch just am 8. Sept. 21 hiess es wieder hier kommt

Alain, Vorhang auf für seine Horrorshow. "Dank" den neuen Verordnungen, welche ab dem 13. Sept. 21 in Kraft traten, war uns somit bewusst, dass wir gegen die SG Sonnenberg zum ersten und sogleich auch letzten Mal mit einem vollen Matchblatt antreten durften. 14 waren wir und versetzten den Sonnenberglern mit 25:20 einen Sonnenstich. Die Saison war lanciert, doch leider vermischte sich ab jetzt die Sonne immer gleich wieder mit dem Regen. Am 15. Sept. 21 gab mit den B-Town Snakes (kein Asiatisches Gericht) das erste Team aus unserer Gruppe seinen Rückzug bekannt. Auch unsere Freude nach dem zugelosten Leckerbissen im Regio Cup währte nicht lange. HC Vikings Liestal aus der 3. Liga war für 5 Tage unser Gegner gewesen. Doch wir mussten vorerst im Cup den neuen Verordnungen Tribut zollen und unser Team zurückziehen. Nach einem Monat Spielfrei und von nun an mit der Hypothek Zertifizierungspflicht und einigen Langzeitverletzten ging es uns fortan bei jedem Spiel wie den Besungenen 10 kleinen Jägermeistern...da waren nur noch 9,8,7. Doch gegen Birseck war eine Hose (Hosi) nicht so tot wie die Verfasser dieses Magenbitter Textes. Wenn man mit UV-Licht den Hallenboden nach Berührungspunkten abgescannet hätte, wäre alles schwarz gewesen. Christian im Perfect Roadrunner Style liess keinen Fleck unberührt, versetzte Birseck in einen Alptraum, schoss 8 Tore und hatte einen grossen Anteil am 34:25 Sieg. Zeitgleich mit diesem Sieg fing während fast 3 Wochen eine Never Ending Story an. Eigentlich wollten wir nur unser Spiel gegen Handball Jura Club verschieben. Wir setzten Termin auf Termin, Jura konterte aber auf jeden mit Non Non Non. Dank der nicht vorhandenen Unterstützung seitens des Verbands kam es wie es kommen musste...Busse (da sind Sie schnell) und 0:10 Forfait Niederlage am green table. Merci les Saucissons.

Leider gelang uns dann im dritten Spiel gegen Muttentz keine gute Chart Platzierung (20:25 Niederlage), sodass uns danach Riehen gerade gelegen kam. Mit unserem Dirigenten Raphael als Coach resultierte ein 35:21 Sieg welcher Riehen in der Niederholz Halle zurück ins Unterholz schickte. Am 4. Dez. 21 traten dann 7 Jägermeister gegen ATV/KV an und zumindest in der ersten Halbzeit benötigte deren Coach einige Underberg wegen unserer Harträchtigkeit. Zum Schluss, weil wir Atemlos waren, konnte er aber dennoch den Griechischen Wein auf den 27:9 Sieg geniessen. Das letzte Spiel von Teil 1 (früher hiess es Vorrunde) fand dann



Restaurant Grossmatt in Therwil - «Syt Joore e verlässliche Partner vom HCT»
Ein Besuch bei Familie Hellinger lohnt sich:
Ettingerstrasse 32, 4106 Therwil (Tel. 061 721 10 53)

in Sissach statt...und es stand unter dem Stern der nur einen Namen trägt; Brunner. Als Gastspieler, mit geliehenen Schuhen und Ball war eine Leimentaler Ikone auf die Bühne zurückgekehrt welche sogar die Mutterzucker Kurve verstummen liess. Ihr Hype Song Scott Scott Chipperfield wurde an diesem Abend neu aufgemixt zu Beni Beni Brunner 1:0:2:0...denn er zerlegte in der 1 Hbz. Sissach praktisch im Alleingang, budgetierte 10 Tore und einen 29:24 Sieg auf sein Konto und liess damit Richard wie Weiland Rumpelstilz frohlockend in der Halle herumtanzen. Erwähnenswert war auch der zweite Part der Ländlerkappele Brunner; Raphael. Er konnte während einer 2min Strafe für den eigentlichen Goalie sein Können im Tor zeigen. Unsere Bilanz nach dem 1. Teil der Saison konnte sich sehen lassen: 4 Siege, Chartplatz 4, Torverhältnis 152:152 und mit einer Abwehrquote von 100% den besten 4. Liga Goalie in unseren Reihen (Denis).

Was danach aber folgte war der Vorgezogene Urknall und trieb uns wieder zum Gedanken ach würden Sie in Luzern anstelle des Bruders Fritschi nur diesen Buhmann Berset entführen. Pünktlich zu Saint Nicolas (merci für dä) hob er wieder seinen Mahnfinger und weitete seine nochmals neuen Verordnungen bis zum 24. Jan.22 aus. And when the Rain begins to Fall war uns zumute und schweren Herzens mussten wir am 21. Jan.22 auch unser Team aus dem Ranking entfernen. So endete für uns leider viel zu früh die Saison 2021/22.

Bevor ich mit der Vorschau beginne, möchte das ganze Team der SG Big Ben Therwil den Spielern Flo Gafner, Fabian Laing und Raphael Brunner von ganzem Herzen gratulieren. Sie haben (-und werden) mit ihren langjährigen Partnerinnen Tanja, Barbara und Michèle den Bund der Ehe geschlossen/schliessen und das Glück soll ihnen auf ewig hold sein.

Mit Freude beginnt auch meine Vorschau. Am 14. März 22 konnten wir mit dem ersten Mannschaftstraining für die neue Saison beginnen. Stand heute haben wir ein Kader mit 17 Spielern, unsere beiden Übungsleiter Marc und Christian werden uns weiterhin toll gestaltete Trainings anbieten, als Matchcoach dürfen wir neben Felix je nach Zeit auch Raphael begrüßen und als Team Events stehen bereits die Teilnahme am traditionellen ATV Turnier fest sowie ein Grillplausch.

Ihr seht, die SG Big Ben Therwil lebt, wir stehen immer wieder auf and let the game begin.

Und zum Schluss noch dies: Ein Riesengrosses Dankeschön an jeden der mit seinem Einsatz dazu beigetragen hat, dass wir einen Super Team Spirit haben!!!

In däm Sinn, Hopp SGBBT!!!

Euers Meidli für alles: Dominic

3. Liga Damen

Mannschaftsbericht

Auch die Saison 2021/2022 war für das Damen Team des HCT wieder einmal sehr abwechslungsreich. Lange war nicht klar, ob überhaupt eine Saison gespielt wird, ob genügend Spielerinnen mit an Bord und wie fit sie sein würden, falls es tatsächlich zu einem Saisonstart kommt.

Doch die Hinrunde erwies sich als sehr erfolgreich für uns und wir hatten trotz Absenzen von Verletzten und Reisenden einen

guten Start in die neue Saison. So hat sich das Training vor dem Start der Saison unter Einhaltung der noch geltenden Coronamassnahmen offensichtlich gelohnt. Wieder trainierten wir auf den Aussenanlagen vom Sportplatz in Aesch und konnten später mit Masken in die Halle zurück. Mit voller Freude am Handball spielen konnten wir die Hinrunde auf dem 2. Platz abschliessen und uns für die Aufstiegsspiele qualifizieren. Dies bedeutete für uns aber auch, dass wir nicht

mehr nur in der Region unterwegs waren, sondern bis ins Züribiet oder luzernische Hinterland reisen durften.

Die Qualifikation zeigte uns jedoch auch auf, dass es doch noch einen Tick schwieriger wurde. So mussten wir oftmals mit hohen Niederlagen vom Feld schreiten. Die Leistung der Damen war dennoch meist gut bis sehr gut, jedoch reichte die Ausdauer nicht immer bis zum Schluss. Die Trainings Anfang 2022 fanden dann wieder «wie gewohnt» regelmässig statt, doch leider waren wir nicht immer in voller Besetzung in der Halle und auch nicht bei den Spielen.

Nichts desto trotz schauen wir auf eine tolle Saison zurück, wo der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft sich weiterentwickelt und ein toller Kampfgeist Spiel für Spiel an den Tag gelegt wurde. Ein Highlight der Saison war sicherlich die Integration von vier Juniorinnen aus der eigenen Reihe von Birseck, welche uns toll unterstützten und uns mit ihrem Tempo anspornten.

Nun sind wir gespannt, was die neue Saison uns bringen wird. Wenn alle Verletzten hoffentlich bald wieder genesen, die Reisenden von ihren erlebnisvollen Eindrücken wieder zurückkehren und mit dem Elan der Juniorinnen uns antreiben, wird die Saison 2022/2023 durchaus wieder kurzweilig und voller Spannung!



Eure 3. Liga Damen Trainer

U17 Saisonbericht

Wir konnten unsere ersten zwei Heimspiele am Anfang der Saison gewinnen. Doch nach diesem Anfangserfolg ging es für uns leider schnell bergab. Man konnte ab dem 3 Match ein Muster entdecken was uns leider bis Saisonende verfolgt hat, nach der ersten Halbzeit konnten wir meist mit nur wenigen Toren Unterschied in die Garderobe, aber leider mussten wir nach den ersten zwei Siegen, nach 60 Minuten immer dem Feind zum Sieg gratulieren. Wir waren einfach zu wenig Spieler. Unsere Kader besteht leider nur aus wenigen Spielern, was leider heisst das so bald ein oder zwei Spieler an einem Match fehlen, dass spätestens in der zweiten Halbzeit die Kondition und die Konzentration fehlt, um mit dem Gegner mithalten zu können. Wir konnten leider nicht viel gegen dieses Problem machen. Wir haben uns trotzdem bemüht an jedem Spiel unser Bestes zu geben und immer bis zur letzten Minute so gut es geht zu spielen. Dieses Ziel haben wir glücklicherweise erreicht. An keinem einzigen Spiel fehlte uns der Wille oder wir gaben am Ende des Spiels auf. Wir haben immer als Team für den Sieg gekämpft egal wie unwahrscheinlich er war. An fast allen Spielen haben wir glücklicherweise auch noch Unterstützung von U-15 Spielern bekommen. Die U-15 Spieler haben sich sehr

schnell an unser Team angepasst und ohne diese Spieler wären wir bei einigen Spielen untergegangen oder wir hätten gar nicht genug Spieler zum Spielen gehabt. Deshalb haben diese U-15 Spieler und die Trainer Marcel und Claudia von der U-15 und Raphael Brunner, die uns während der Abwesenheit von unserem Trainer Thao in ihre Trainings

aufgenommen und uns an den Spielen ge-coacht haben, ein grosses Dankeschön von der ganzen U-17 verdient. Wir werden, indem Spiel, das zur Zeit des Schreibens noch ansteht, nochmal alles geben und hoffentlich mit 2 Punkten vom Platz gehen und unsere übrige Zeit zusammen geniessen.



U15 Saisonbericht

Die U15 Handball-Mannschaft aus Therwil hat dieses Jahr eine Saison mit vielen und knappen Niederlagen hinter sich. Das Team hat dennoch starken Zusammenhalt und hat in jedem Spiel aufs Neue bis zur letzten Minute gekämpft. Leider ist diese Saison nicht so gut gelaufen und dennoch haben die Spieler etwas gelernt, nämlich nie aufzugeben und immer auf die Zähne zu beißen, auch wenn es mal ohne Auswechselspieler einen Match gibt. Trotzdem hat das Team Lust in die nächste Saison mit guter Laune und viel Spielfreude zu starten.

*Floh
und Sâmi
für die U15*



U13 Saison 21/22

YELLOW BLACK, 99' is BACK



Im August wurde das U-13 Mix-Team von einem Trio Trainerteam (Prissy, Manu und Dole) übernommen. Es brauchte ein wenig Zeit, bis wir Coaches das Team und Ihr können pro Spieler/-in erkannten. Somit waren die ersten zwei Turniere nicht so erfolgreich. Durch ein gutes Training und fleissigem Einsatz vom Team («Fleissig» nicht immer so, wie von uns Coaches erwartet, daher Lautstärke/Pfeifen Coaches) wurden die Resultate besser und besser und man konnte sogar ein Turniersieger feiern mit notabene nur 1 Auswechselspieler. 😊

Leider hat es durch die Pandemie und einige private Rückschläge auch viel Trouble im Stuff gegeben, so dass aus einem Trio ein Solo wurde. Dole hat die Aufgabe mit Training und Turniere gemeistert und es hat gut funktioniert.

Im 2022 hatten wir einen schlechten Start in den ersten zwei Turniere. Durch die Abwesenheit von Prissy und Manu war es sehr erfreulich, dass Salome Ricklin sich bei Dole meldete und Ihn von da an mitunterstützte im Training, wie auch an den Turnieren, bis die Corona Regelung gelockert wurden und Prissy sowie Manu wieder in den Trainingsbetrieb miteinsteigen durften. Hiermit wollen wir die Möglichkeit nutzen und Salome herzlichen Dank für ihre Unterstützung aussprechen.

Sehr erfreulich ist, dass wir im U-13 Mix-Team viele neue Spielerinnen gefunden haben. Daher hat unser Schlachtruf eine grosse Bedeutung mehr erhalten.

YELLOW BLACK
99' is BACK

Für alle Ladies im Team bedeutet dies, dass nächste Saison ein »HC Therwil Ladies Team« gestellt werden kann 😊 Es darf jede Spielerin mehr Werbung machen, damit noch mehr in das Team kommen, da wir sicher noch Spielerinnen brauchen können für eine gute Saison 😊 Es kann nicht genügend neue Spielerinnen geben 😊

Das gleiche gilt auch für Euch Mens 😊 Wir brauchen jeden der Spass am Teamsport hat!

Uns Coaches hat die schwere (COVID) Saison Spass gemacht und wir haben alle was dazu gelernt sowie unterschiedliche Höhen und Tiefen haben wir überstanden. Wir freuen uns auf eine kommende Saison ohne Einschränkungen und mit viel Spass an dem was wir Lieben, und zwar Kinder was beibringen und sie weiterbringen, sowie das HANDBALLSPIELEN.

Wir freuen uns auf die Saison 2022/2023 und dass wir alle zusammen weiterkommen. In dem Sinne sagen wir nur:

YELLOW BLACK, 99' is definitely BACK!

Wir haben alle viel dazu gelernt. Sind zusammengewachsen und haben viel Spass und Teamgeist entwickelt. Wir können mit

Stolz berichten, als einer von wenigen Teams, schon Spielzüge entwickelt haben und strukturiert Handball aufgezogen haben. Manchmal haben die Spieler/-innen nicht auf den Anrieb gewusst, warum wir Ihnen was beibringen. Jedoch gab der Erfolg, der kam Ihnen Gewissheit, warum es so geht. Selbstvertrauen haben wir mit Positionswechsel gesteigert und haben so die gewissen Stärken noch besser einbinden können in unserem Spiel.

Wir als Trainerteam sind sehr stolz auf unsere Junioren/-innen wie sie die Saison begonnen und abgeschlossen haben. Wir haben uns über die Entwicklung gefreut und hoffen sie werden weiterhin in der nächsten Stufe hart und mit Spass arbeiten, damit die Entwicklung noch weiter geht. Denn wir finden, dass wir 2-3 Spieler/-innen mit sehr hohem Potenzial haben noch sehr weit zu kommen.

Zum Abschluss möchten wir uns noch bei den Eltern bedanken, für das Vertrauen in uns. Und auch dass wir auch offen und ehrlich miteinander reden konnten. So dass unser Verhältnis gestärkt wurde. Denn ein Trainerteam braucht auch gute Eltern damit was entsteht. Damit die Junioren/-innen auch von zu Hause ermutigt werden weiterhin den besten Sport des Lebens auszuführen. We Love Handball 🧡❤️

99' is BACK

Eure Coaches:

Prissy, Manu, Salome und Dole



Team U11 Saisonbericht

Nach dem Stufenwechsel im Juni durften wir mit zwölf lebendigen und top motivierten Kids in die neue Saison 2021/22 starten. Obwohl wir von vielen Corona Massnahmen verschont blieben und meist trainieren konnten, war dies leider bei den Turnieren eine andere Geschichte. Bereits ab September wurden sämtlich Spieltage abgesagt und nur aufgrund der Initiative des HCTVorstands konnten wir im März ein Mini-Turnier «light» mit entsprechendem Covid-Konzept in Där-

wil auf die Beine stellen. Aufgrund der vielen positiven Feedbacks der Teilnehmer und den strahlenden Gesichtern der Junioren wurde uns aber bewusst, dass sich die Mühen mehr als gelohnt haben. Auch punkto Kadergrösse konnten wir uns über die Saison positiv auf über zwanzig Teammitglieder entwickeln. Für die neue Saison werden uns sage und schreibe zwölf HandballerInnen Richtung U13 verlassen. Wir wünschen allen, die den Stufenwechsel vornehmen, weiterhin viel Er-

folg und eine gute Zeit. Die jüngeren werden jetzt zu den Erfahrenen und dürfen nun auf dem Feld mehr Verantwortung übernehmen. Wir freuen uns, zusammen mit den neu dazugestossenen U9 Mitglieder, auf eine erfolgreiche neue Saison und weiterhin viel Freude und Spass an der besten Sportart der Welt.






BELOHNE DICH UND UNSEREN VEREIN

Eine sichere finanzielle Basis ist der Traum jedes Vereins. Sie ermöglicht Investitionen in die Infrastruktur, Nachwuchs-Förderung und vieles mehr. Die Krankenversicherung CONCORDIA unterstützt uns jährlich mit einem Sponsoringbeitrag. Mit deiner Hilfe können wir unsere Kasse weiter füllen. Menschen ist ganz einfach und du wirst erst recht belohnt.



So einfach geht's:

1. Registriere dich auf unserer CONCORDIAplus Seite: hctherwil.concordiaplus.ch
2. Wähle dein Geschenk aus
3. Schon hast du unseren Verein unterstützt. Wir sagen Danke schön!

Wichtig zu wissen:
 Je mehr Registrierungen wir erreichen, desto mehr Beiträge erhalten wir.
 Die CONCORDIA wird dich kontaktieren und dir unverbindlich aufzeigen, wie du profitieren kannst.

Die CONCORDIA bietet bestmöglichen und verlässlichen Schutz gegen die finanziellen Folgen von Krankheit und Unfall.



CONCORDIA
gemeinsam gesund

U9 Saison 2021-2022

Corona hat es uns anfänglich nicht leicht gemacht

Wir konnten leider an keinem Turnier teilnehmen und aus diesem Grund wenig Erfahrungen ausserhalb des Trainings sammeln. Obschon wir froh waren, nahezu ohne Einschränkungen trainieren zu können, hätten auch wir drei Trainer unsere Kleinen gerne im Wettkampfmodus gesehen.

Nach den Weihnachtsferien hatten wir auf einmal einen grossen Ansturm von Kindern.

Wir bekamen viele neue Gesichter zu sehen, die bei uns mitspielen wollten. Wir freuten uns sehr darüber.

Die Lockerungen des Bundes im Februar liessen uns dann aber jubeln. Endlich konnten wir richtig loslegen und unsere ersten Turniere seit langem spielen. Das ganze Team inklusive Trainer freute sich darauf.

Das erste Turnier fand in Therwil in der 99er Halle statt. Es war grossartig, am eigenen Turnier nach so langer Zeit wieder auf dem Feld zu stehen. Die Kids konnten viel Erfahrung sammeln. Das zweite Turnier in Muttenz zeigte dann schon erste spielerische Fortschritte.

Nun können wir es kaum erwarten, die nächste Saison mit ganz vielen motivierten Kindern in Angriff zu nehmen.

*Elia,
Luky,
Niggi*



Ihr Spezialist für Reparaturen
und Handel der Marken
**Volkswagen, Audi, SEAT
und ŠKODA**

**GARAGE
GUTZWILLER
THERWIL** 

Garage Willi Gutzwiller AG

Ettingerstrasse 16, 4106 Therwil

Telefon +41 61 721 18 26

www.garage-gutzwiller.ch



Der grosse Auftritt eines Klassikers.



McDonald's® Restaurant

Paradiesrain 1
4123 Allschwil

McDonald's® Restaurant

Oberwilerstrasse 46
4106 Therwil

www.mcdonalds.ch

